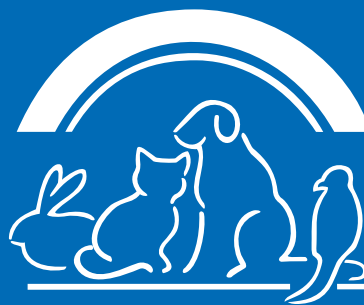
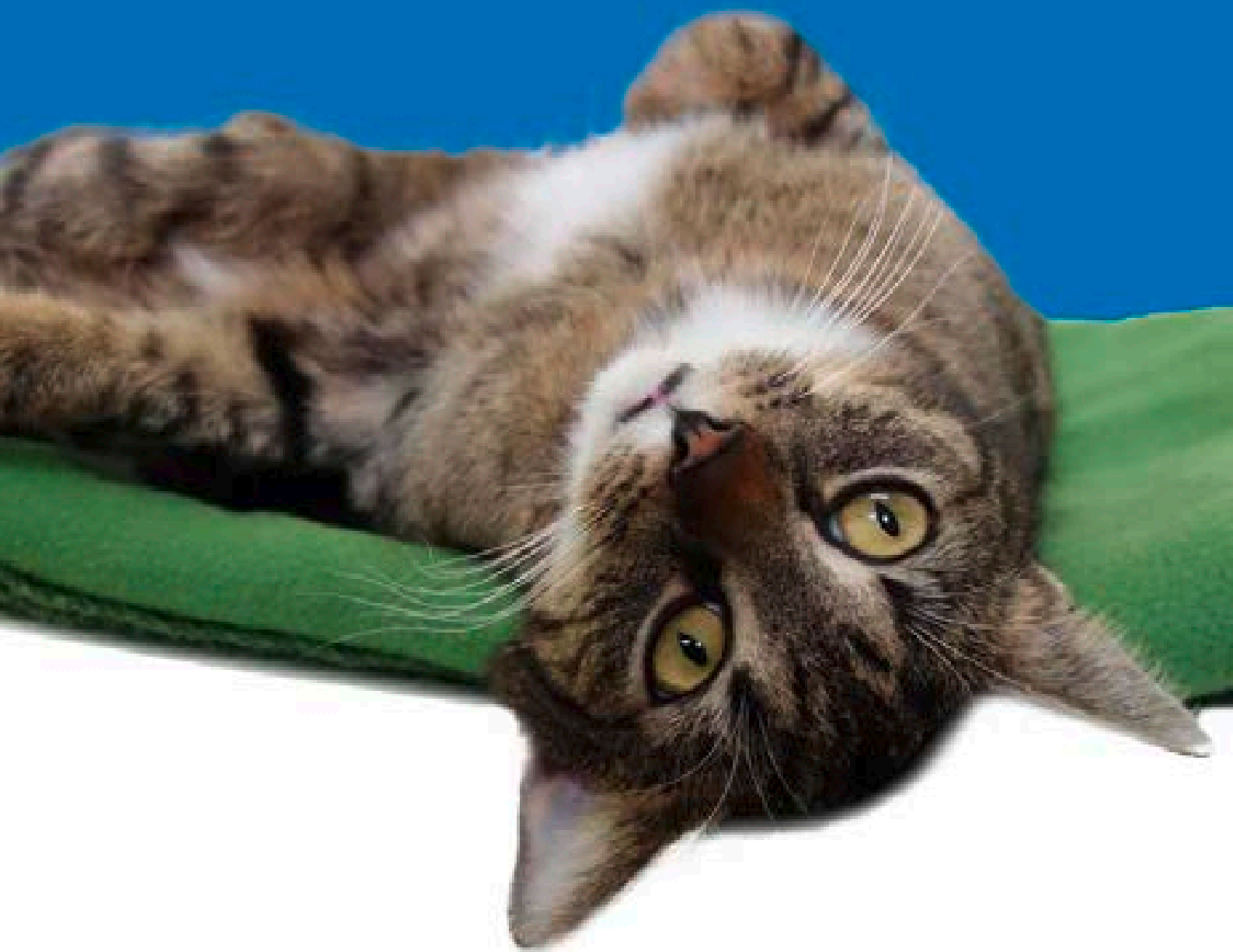


www.tierheim-solingen.de



SOLINGER **TIERHEIM NEWS**



Vereinsjournal des Tierschutzvereines Bergisch Land e.V. · Ausgabe 1/2017

McZoo

Alles für's Tier **OUTLET** auf 1.500 qm



**Besuchen Sie uns online oder persönlich
in Solingen-Ohligs in unserem **McZoo-Outlet**.
*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.***

Wir halten vor Ort für Sie bereit:

- Über 200 unterschiedliche Kratzbäume in allen Größen und Farben
- Mehr als 120 verschiedene **Hunde- und Katzenbetten und -Decken**
- Über 30 Modelle **Hasenställe u. Freilaufgehege**
- Hunderte **Katzen- und Hunde-Spielzeuge, Ballwurfmaschinen, Intelligenzspielzeuge etc.**
- **Kämme, Bürsten, Gesundheits- und Hygieneartikel**
- **Kleintierhäuschen und Käfigausstattung**
- **Transportboxen** in jeder Größe ... und ... und

... und natürlich eine Riesenauswahl an **Tierfutter** für Hunde, Katzen, Kleintiere und Vögel.

In unserer Kleintierstation finden Sie Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Rennmäuse etc.

Wir empfehlen Ihnen jedoch immer zunächst einen Besuch im Tierheim Ihres Vertrauens.

Nutzen Sie für Ihre Einkäufe zukünftig

DIE 6% RABATTKARTE

mit echtem Preisvorteil auf das gesamte Sortiment mit vielen tausend tierischen Produkten.

Einfach an der Kasse fragen und sofort einsetzen!



www.McZoo.de - Alles für dein Tier

Pet-Star GmbH · McZoo.de · Neptunstraße 36 · 42699 Solingen · info@mczoo.de

Öffnungszeiten Outlet Solingen: Mo.-Fr. 9 - 18.30 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr · Online: rund um die Uhr



Inhaltsverzeichnis

Grußwort Andrea Kleimt	4	Grüße von Baby	24
Für ein langes und gesundes Leben	5	Leinenaggression beim Hund	25
Tierheim-Mitarbeiter und Vereinsvorstände des TSV Berg. Land e.V.	6	Ehemalige Tierheimtiere	26
Sommerfest 2017	8	Einfluss der Ernährung auf das Verhalten von Hunden	32
Fleischgenuss ohne Reue	10	Zuhause gesucht	34
Das Polizeipräsidium Gelsenkirchen erhält einen neuen vierbeinigen Kollegen	12	Tierheim Vermittlungs- und Besuchszeiten	44
Emma und Emil	14	Hundeausführzeiten	44
Hundetraining im Tierheim	18	Aufnahmeantrag	45
Wir stehen Ihnen beim Abschied Ihrer Haustiere zur Seite	19	Einzugsermächtigung	46
Nella und Gizzy	20		
Grüße von Meikie	22		



TIERKLINIK NEANDERTAL
IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST

**Unbeschwert
das Leben
genießen**



Informationen finden Sie unter tierklinik-neandertal.de



Grußwort Andrea Kleimt



Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,

machen Sie eine Pause, holen Sie sich ein wärmendes Getränk und blättern Sie in unserer Zeitung. Es ist Zeit innezuhalten, dies sollten wir viel öfter, bewusst tun, für einen Augenblick den Blick nach innen wenden.

Die Tage werden wieder kürzer und wir lassen es uns wieder gutgehen bei heißer Schokolade, Lebkuchen und anderen Leckereien. Können Sie es schon spüren, dieses wärmende Gefühl von Weihnachten?

Für uns im Tierheim gab es schöne und traurige Erlebnisse. Einige davon werden Sie in diesem Heft nachlesen können. Mitarbeiter, Ehrenamtliche und Menschen die in diesem Jahr ein Tier von uns übernommen haben, schreiben für Sie über ihre Erfahrungen.

In diesen Tagen ging die Geschichte von Devil durch viele Medien. Der belgische Schäferhund wurde bei uns abgegeben, weil er nach Angaben seines bisherigen Besitzers zu viel bellte und dieser ankündigte den 10 Monate alten Hund einschläfern zu lassen. Den erfreulichen Ausgang der Geschichte können Sie in diesem Heft lesen.

Drohungen wie die des ehemaligen Besitzers von Devil sind leider nicht selten und mich ärgert und erschüttert es immer wieder, wenn Menschen Lebewesen wie einen alten Lappen

wegwerfen. Tiere sind loyale Weggefährten, die treu an der Seite ihres Menschen stehen und keinen Unterschied machen, zwischen arm und reich, ob man gesund oder krank, dick oder dünn, jung oder alt ist.

Eine bekannte buddhistische Weisheit lautet:

„Den Charakter eines Menschen erkennt man daran wie er mit Lebewesen umgeht die nichts für ihn tun können“

Aber lassen Sie uns den Blick auch auf die positive Seite werfen: Das Tierheim konnte in den letzten Jahren durch Ihre Spenden und vor allem durch Erbschaften und Vermächtnisse tierliebender Menschen erweitert und saniert werden und wir können uns Tierpfleger und Tierärzte leisten die sich um das Wohl unserer Tiere kümmern.

Inzwischen haben wir die Baugenehmigung für die Quarantäne und ich hatte gehofft, dass wir in diesem Jahr bereits den Rohbau stehen haben, aber wäre es nicht schon ungewöhnlich, wenn es so einfach gewesen wäre.

In diesem Fall legen uns leider die örtlichen Gegebenheiten ein paar „Stolperscheine“ in den Weg, da die kleine Wupperbrücke vor dem Tierheim nur mit einer Last von 18 Tonnen befahren werden darf, so bleibt nach Abzug des Eigengewichts eines Lkw leider nicht viel für die Ladung über.

Aber ich bin optimistisch, dass sich eine Lösung finden wird und es im nächsten „Vorwort“ schon gute Nachrichten zu verbreiten gibt.

Ich danke Ihnen und denen auf der „anderen Seite“ von ganzen Herzen für Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen eine schöne Zeit und Gottes Segen nicht nur zu Weihnachten.

Ihre Andrea Kleimt

Impressum

REDAKTION:

Tierheim Team

BILDNACHWEIS:

Andrea Kleimt,
Lutz aus den Erlen,
TSV Berg. Land e.V.

ANZEIGENANNAHME:

Tierschutz Verlag Michael Schmidt
info@dertierschutzverlag.de
www.dertierschutzverlag.de

HERAUSGEBER:

TSV Berg. Land e.V., Strohn 3,
42659 Solingen, Tel.: 0212 / 42066
Internet: www.tierheim-solingen.de
E-Mail: tierheim@tierheim-solingen.de

LAYOUT/DRUCKVORSTUFE

flyerbauer.com · Martin Bauer

BANKVERBINDUNG:

Stadt-Sparkasse Solingen
IBAN: DE93 3425 0000 0000 0161 05
BIC: SOLSDE33XXX

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder, und nicht unbedingt die des Herausgebers.

Copyright: Tierschutzverein Bergisch Land e.V.



Für ein langes und gesundes Leben

Wann OP- und Krankenvollversicherungen für Hunde sinnvoll sind

Eine Versicherung für den Fall, dass bei einem Sturz das Display des kostbaren Handys reißt, der Laptop oder die Kamera beim Einbruch in die eigenen vier Wände gestohlen wird oder eine Versicherung für das Reisegepäck und häusliche Notfälle. Wer im Leben gerne auf der sicheren Seite steht, kann sich heutzutage in allen Lebenslagen und gegen alle Eventualitäten absichern. Neben all den Versicherungsmöglichkeiten für die Zweibeiner sollten Haustierbesitzer aber auch besonders an ihre tierischen Partner denken, um sich vor unerwarteten Kosten und einem Loch in der Finanzkasse zu schützen und den Vierbeinern natürlich die medizinische Versorgung zu gewähren, die sie brauchen. Denn vor den Gefahren des Alltags und heimtückischen Krankheiten sind selbst die gesündesten und besterzogensten Hunde nicht gefeit. Doch worauf ist beim Abschluss einer Versicherung zu achten, was decken verschiedene Tarife ab und wann überhaupt ist eine Krankenvollversicherung tatsächlich sinnvoll, wann eine OP-Versicherung ausreichend?

Seit Jahren steigt die Nachfrage nach Hundekrankenversicherungen stetig. Angesichts des immer höheren Stellenwerts, den der Hund als Haustier und Familienmitglied in der Gesellschaft einnimmt, und der sich in hohem Maße verbesserten Behandlungsmethoden, die gemäß der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) die Kosten in die Höhe getrieben haben, nicht verwunderlich. Ob digitale Röntgen, hochmoderne Ultraschallgeräte, neue Medikamente, Spezialfüttermittel oder Therapiemöglichkeiten, wenn es um die Gesundheit des tierischen Lieblings geht, haben Tierärzte in der Diagnostik und Behandlung immer mehr Möglichkeiten – vorausgesetzt der Hundebesitzer verfügt über die finanziellen Möglichkeiten. „Die Gesundheit eines Tieres oder gar das Leben sollten aber nicht von der finanziellen Situation abhängen, von der Angst, dass die Behandlung ein riesiges Loch in die Haushaltskasse reißen könnte“, meint Oliver Janes, Geschäftsführer des auf Tierversicherungen spezialisierten Maklers www.tierversicherung.biz.

Für Hundehalter, die zwar die jährlichen, in der Regel erwarteten Tierarztkosten für Vorsorgemaßnahmen oder kleinere Erkrankungen bewältigen, aber keine größeren Summen für kostenintensive Operationen aufbringen können – der in der Regel am schlechtesten kalkulierbare Kostenpunkt in der Tierhaltung – empfiehlt sich daher eine Hunde-OP-Versicherung. Ab nur 13,96 Euro monatlich decken die von [Tierversicherung.biz](http://www.tierversicherung.biz) angebotenen Tarife Basis, Komfort und Premium in unterschiedlichem Umfang und variierenden Beitragssätzen die Operationskosten sowie operationsvorbereitende Untersuchungen und bis zu 15 Tage der Nachbehandlung ab.

Bedrohen möglicherweise bereits Tierarztkosten für Vorsorgemaßnahmen, anderweitige Untersuchungen und Behandlungen die finanzielle Existenz des Hundehalters oder möchten sich Zweibeiner schlicht keine Gedanken um die Höhe der Tierarztrechnungen mehr machen müssen, so ist eine Krankenvollversicherung sinnvoll. Tierversicherung.biz bietet hierbei die in Zusammenarbeit mit Versicherungsgesellschaften speziell für Hundehalter ausgearbeiteten und ausgezeichneten Tarife Petplan Basis, Komfort, TierhalterClub Basis und Komfort sowie die Hundekrankenversicherung Premium an. Abhängig vom Modell deckt der Versicherungsschutz ab nur 20,90 Euro pro Monat ambulante und stationäre Behandlungen einschließlich Medikation und Operation, homöopathische Heilmethoden und Akupunktur sowie Vorsorgeleistungen wie Impfungen ab. Darüber hinaus enthalten die Tarife Zusatzleistungen wie Kostenzuschüsse für Vermisstenanzeigen oder für eine Tierpension bei einem Krankenhausaufenthalt des Halters.

Welche Kosten eine OP- oder Krankenvollversicherung im Detail abdecken soll, gilt es vor Abschluss eines Vertrages abzuwägen. Insbesondere angesichts der zahlreichen Anbieter, die in der Vergangenheit aufgrund der gestiegenen Nachfrage den Markt der Tierversicherungen für sich entdeckt haben, bedarf es einer sorgfältigen Überprüfung der Versicherungsleistungen, die in jedem Fall die freie Tierarztwahl nicht einschränken und zudem transparent aufgezeigt werden sollten.

Einen Durchblick im Versicherungsdschungel für Tiere bietet Tierversicherung.biz. Bereits seit 2003 stellt das bundesweit erste Internetportal, das sich ausschließlich auf Tierversicherungen konzentriert, die Sicherheit der Vier- und Zweibeiner in den Mittelpunkt seiner Arbeit. Ob bei der Beratung zum bedarfsgerechten Versicherungsschutz und der Auswahl eines passenden Tarifs oder bei Problemen mit der zuständigen Versicherungsgesellschaft – das unabhängige Team aus ausgebildeten und erfahrenen Versicherungskauffleuten mit einem großen Herz für Fellnasen steht Tierhaltern stets mit Rat und Tat zur Seite. Ist eine OP- oder Krankenvollversicherung zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung für den geliebten Vierbeiner und den Geldbeutel sinnvoll, gilt es also, den Telefonhörer in die Hand zu nehmen und keine Zeit zu verlieren. „Denn der Tier-schutz“, so ist Geschäftsführer Janes überzeugt, „fängt schon bei der richtigen Absicherung an“.

Weitere Infos online unter www.tierversicherung.biz

tierversicherung.biz 

Damit Ihr Hund auch im Urlaub gut abgesichert ist....

Alle Angebote und Informationen finden Sie im Internet unter www.tierversicherung.biz



Tierheim-Mitarbeiter und Vereinsvorstände des TSV Berg. Land e.V.



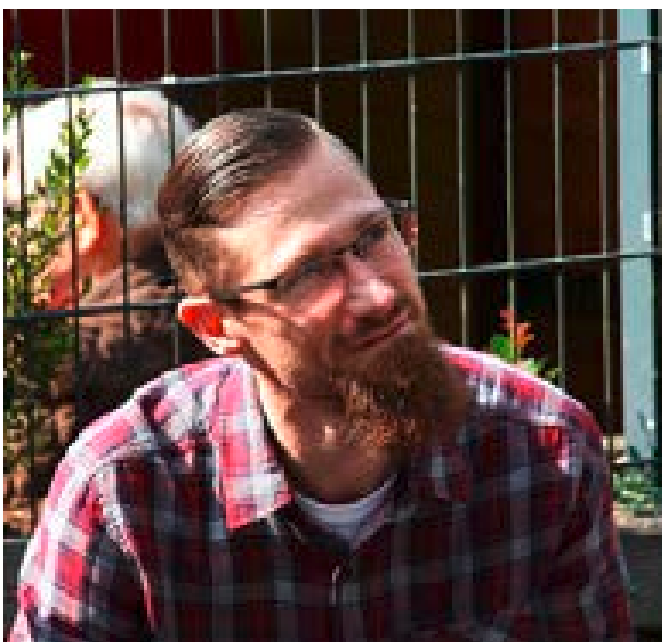
Andrea Kleimt

1. Vorsitzende TSV Berg. Land e.V.



Michael Meisen

2. Vorsitzender TSV Berg. Land e.V.



Torsten Gettschoreck

kommissarischer Schatzmeister



Ann-Katrin Kruska

Auszubildende



Astrid Hans

Tierpflegerin



Julia Niewa

Tierpflegerin



Sandra Laffin

Tierpflegerin



Silvia Cyris

Tierpflegerin



Claudia Lüttgens

Tierpflegerin



Stefanie Grützmenn

Tierpflegerin



Sommerfest 2017

Am 3. September fand bei schönstem Wetter unser diesjähriges Sommerfest statt. Ab 11:00 Uhr besuchten uns viele Tierfreunde, um mit uns einen tollen Tag mit abwechslungsreichem Programm, schönen Ständen und leckerem Essen und Trinken zu verbringen.

Eröffnet wurde das Fest durch unsere beiden Vorstände Andrea Kleimt und Michael Meisen, die dann auch den Startschuss zur Hundeolympiade gaben. Diese setzte sich zusammen aus unserem beliebten Hunderennen und erstmalig einem anschließenden Eierlauf des Besitzers. Alle vierbeinigen und zweibeinigen Olympioniken gaben ihr Bestes und unter großem Gejohle und fleißigem Anfeuern der Besucher wurden olympiareife Zeiten erlaufen.

Danach durften wir einen ganz besonderen Gast begrüßen. Herrn Rolf Niggemeyer mit seiner zahmen Füchsin „Foxy“. Bei seinem Auftritt erzählte Herr Niggemeier Foxy's bewegende

de Geschichte und außerdem viel Wissenswertes über Foxy im Besonderen und Füchse im Allgemeinen. Anschließend konnten Interessierte noch Fragen stellen und bei seinem späteren Bummel über unser Sommerfest sorgte Foxy nicht nur bei Kindern für leuchtende Augen.

Bei unserem Tierheim-Bingo punkteten nicht nur die Besucher, sondern auch einige Ehrenamtler, die als „Nummerngirls und -boys“ über die gezogenen Zahlen informierten. Die Gewinner konnten sich über eine Jahresmitgliedschaft in unserem Verein und einem Gutschein der Hundeschule Denig freuen.

Um 15:00 Uhr erfolgte dann die Vorstellung unserer Tierheimhunde, die durch ihre jeweiligen Gassigänger und weiteren Ehrenamtler vorgeführt wurden. Einige dieser Pechvögel, die noch kein neues Zuhause gefunden haben, finden Sie hier in dieser Zeitung unter der Rubrik „Zuhause gesucht“ wieder.





Ein sehr niedliches Highlight war dann der Auftritt der Kinder der Minigarde KG Rot-Weiß Klingenstädter Solingen. Die Zwerge legten bei fetziger Musik eine flotte Sohle aufs Parkett und die Zuschauer spendeten begeistert Beifall.

Lehrreich und vergnüglich ging es dann mit einer Vorführung der „Jagdnasen“ weiter. In einem Rollenspiel übernahmen die Menschen den Part der Vierbeiner und mussten versuchen, Befehle richtig auszuführen, die sie - teilweise falsch - von Ihren Herrchen oder Frauchen bekamen.

Musikalisch ging es dann weiter mit Lea, die mit Hündin Maja, übrigens ein ehemaliger Tierheimhund von uns, Dog-Dancing vorführte. Trotz vorherigem Lampenfieber waren beide voll bei der Sache und haben ihre Sache richtig toll gemacht. Abgerundet wurde das Programm am Schluss mit Vorführungen der Hundeschule Denig. Unter anderem konnte man hier das Sozialverhalten von Hundewelpen in der Gruppe

beobachten, wie sie miteinander spielen, toben und sich austesten.

Ein großer Erfolg war dieses Jahr auch unsere Tierheim-Tombola. Alle Lose wurden verkauft und wir danken an dieser Stelle allen Spendern aus Solingen und Umgebung, dass sie uns so toll unterstützt haben. Der Erlös der Tombola kommt, wie alle Einnahmen und Spenden, den Tieren zugute.

Außerdem möchten wir uns bei allen Helfern, den Gastständen und Besuchern bedanken, die dieses tolle Fest möglich gemacht haben. Danke!

Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, Sie alle nächstes Jahr bei unserem Sommerfest 2018 am 01. und 02. September wiederzusehen.

Liebe Grüße Susan aus den Erlen (Beirat Feste)





Fleischgenuss ohne Reue

Immer mehr Tierliebhaber verzichten auf den Verzehr von Fleisch, weil sie nicht wissen woher die Tiere kommen. Der Verbraucher kann trotz vieler „Labels“ nicht die Herkunft der Tiere erkennen, wie sie gehalten und gefüttert werden. Dazu werden politisch und gesellschaftlich immer mehr Forderungen an die Landwirte und die Schlachtbetriebe gestellt, wodurch nur noch große Betriebe diese Forderungen erfüllen können. Die großen Betriebe dürfen aber von Fremdpersonen nicht mehr besichtigt werden (Tiergesundheitsgesetz, diverse Hygiene Verordnungen).

Der normale Verbraucher ist nicht mehr in der Lage, soweit er das möchte, Haltungen von Tieren zu begutachten oder bei der Schlachtung anwesend zu sein.

Die Entfremdung von der Landwirtschaft ist vorprogrammiert. Leider achtet die Masse der Bevölkerung nur auf den Preis, denkt dabei aber nicht, dass bei Fleisch am Anfang immer das Leben von Tieren steht. Daran sollte man immer denken, besonders beim Einkauf von Fleisch und Fleischprodukten.

Die beste Kontrolle ist, dass man sich selber ein Bild von der Haltung und Fütterung macht, soweit der Gesetzgeber dies erlaubt.

Unsere Familie hat hier einen eigenen Weg gefunden. Wir halten Charolais- Herdbuchtiere, mit denen wir auch auf Tierschauen gehen. Für uns ist der direkte Umgang mit unseren Tieren wichtig, ebenso mit deren Charakter und Eigenschaften umzugehen und so mit ihnen zu arbeiten. Jedes Tier hat bei uns Familienanschluss, wichtig ist es für uns sie so artgerecht wie möglich zu halten. Kühe die zufrieden im Stroh liegen und wiederkauen oder im Sommer auf der Weide friedlich grasen sind die schönste Entlohnung für viele Arbeitsstunden.

Dennoch gehört auch das Schlachten von Tieren zum selbstverständlichen Umgang mit den Tieren, da wir wie so viele Menschen nicht auf den Fleischverzehr verzichten wollen. Wir wissen aber, wie sie gehalten, gefüttert und geschlachtet wurden, haben daher kein Problem mit dem Verzehr von Fleisch.

Jeder kann bei uns auf dem Betrieb selber kontrollieren wie



unsere Tiere gehalten und gefüttert werden, obwohl dies dem geltenden Tiergesundheitsgesetz widerspricht. „Der Betriebsleiter hat dafür zu sorgen, dass keine Fremdpersonen in den Betrieb kommen.“



Da wir nicht so viele Tiere halten wollen und können, muss natürlich das Endprodukt Fleisch auch entsprechend kosten. Die Umstellung zu einem Biobetrieb (Biokreis) ist hier für uns die richtige Entscheidung gewesen.

Alle landwirtschaftlichen Tierhaltungen müssen mit ihren Tieren Geld verdienen. Der Verbraucher kann am Preis erkennen, wie die Tiere gehalten werden. Das Beste ist die eigene Kontrol-

le, die jeder auf vielen Bauernhöfen in unserer Region durchführen kann. Das Gespräch mit dem Landwirt/-in wird für viele überraschend sein.

(Verfasser: Dr. Wilfried Jörgens)

Dr. Wilfried Jörgens ist Teil des Teams der Tierarztpraxis am Flügel und betreut unser Tierheim schon seit 14 Jahren bei der tierärztlichen Versorgung.



MENSCH, HUNDEHAUFEN GEHÖREN GUT VERPACKT IN DEN MÜLL!

Bitte nutzen Sie den **Straßenpapierkorb** oder die heimische **Restmülltonne**.

Spender für Hundekotbeutel leer?

☎ 0212 290 - 0

➔ www.melder.solingen.de





Das Polizeipräsidium Gelsenkirchen erhält einen neuen vierbeinigen Kollegen

13 Monate ist er erst alt. Seit gut 5 Wochen lebt und trainiert er nun bei seinem neuen Kollegen, dem Polizeioberkommissar Ralf R., einem –jährigen Diensthundeführer des PP Gelsenkirchen. Dieser ist total begeistert von dem schwarzen Malinoisrüden, der auf den klangvollen Namen „Devil“ hört. Seit dem gestrigen Tag darf er sich nun mit Fug und Recht „Polizeidiensthund“ nennen und steht bei der Polizei des Landes NRW in Lohn und Brot.

Doch vorher musste sich das Team aus Diensthundeführer und Diensthund einer sehr anspruchsvollen Prüfung unterziehen, durch die Devils grundsätzliche Eignung zum Polizeidienst getestet werden sollte. Unter den Augen eines unabhängigen Leistungsrichters absolvierten die Beiden alle Prüfungsteile mit Bravour, so dass der Prüfer am Ende nur seine Zustimmung zum Ankauf des Hundes durch das Land NRW geben konnte.

Bereits vor der Prüfung musste Devil sich den umfangreichen Untersuchungen eines Vertragstierarztes unterziehen, aber auch dieser hatte nichts gegen seine Aufnahme in den Polizeidienst einzuwenden.

Der 13 Monate alte Rüde startet nun in die Ausbildung zum Diensthund. 6 Monate dauert diese intensive Ausbildung in der Regel. Sie ist vollgestopft mit interessanten, abwechslungsreichen, aber auch sehr anstrengenden Inhalten, die nach erfolgreicher Abschlussprüfung aus dem neugierigen und sehr motivierten Junghund einen Rauschgiftspürhund machen soll.

Bis dahin ist es aber noch ein weiter Weg und die tägliche Arbeit miteinander wird aus dem Polizeioberkommissar und Devil ein richtiges Team werden lassen.

Eine tolle Geschichte, vor allem wenn man bedenkt, dass die Beiden auf einem für die Polizei eher untypischen Weg zueinander gefunden haben.

Schon länger war Ralf R. auf der Suche nach einem Nachfolger für seinen kurz vor der Pensionierung stehenden Diensthund Paul, als er von einem anderen Kollegen den Hinweis auf einen schwarzen Malinois-Rüden im Tierheim Solingen bekam. Auf der Internetseite des Tierheims fand er einen kurzen Steckbrief mit zwei Bildern des Hundes. Zu lesen war hier:

Rasse: Malinois, Geschlecht: männlich
Geboren: September 2016, Größe: groß

Von: Tierheim-Team

Hier möchten wir Ihnen unseren Devil vorstellen.

Devil kam zu uns ins Tierheim, da seine Besitzer mit ihm überfordert waren.

Der hübsche Rüde kennt es, laut seinen Vorbesitzern im Auto mitzufahren, er ist verträglich, hat bereits Erfahrung mit Kindern

und beherrscht einige Grund-kommandos. Katzen hat Devil bisher noch nicht kennengelernt und ebenfalls ist es unklar, ob er alleine bleiben kann. Ganz rassetypisch braucht Devil konsequente Führung und sowohl körperliche als auch mentale Auslastung. Trotz gelernter Grundkommandos sollten seine zukünftigen Besitzer eine Hundeschule besuchen.

Das Interesse unseres Hundeführers war geweckt und auch die „konsequente Führung und sowohl körperliche, als auch mentale Auslastung“ sind für einen polizeilichen Diensthund das tägliche Brot. Schon nach dem ersten Besuch im Tierheim war ihm klar, dass er es mit dem jungen Rüden versuchen wollte.

Mit Zustimmung der für den Ankauf der Polizeihunde zuständigen Dienststelle dem Landesamt für Polizeitechnische Dienste (LZPD NRW) und mit tatkräftiger Unterstützung der Mitarbeiter des Solinger Tierheims, zog Devil zunächst auf Probe zu Ralf R., so dass die Beiden sich besser kennenlernen konnten und er ihn auf die Eignungsprüfung vorbereiten konnte.

Diensthunde, die aus dem Tierheim kommen, sind bei der Polizei eher die Ausnahme. Ralf R. und seine Kollegen erinnern sich an keinen ähnlichen Fall. In der Regel kommen sie direkt aus der eigenen Zucht der Polizei beim Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten (LAFP NRW) in Stukenbrock oder von anderen Züchtern, denn die Hunde müssen ganz besondere Charaktereigenschaften und Verhaltensweisen haben, um für den Polizeidienst in Frage zu kommen. Ein Glück für Devil, dass Ralf R. den Tipp auf das Solinger Tierheim bekommen hatte.

Besonders die Mitarbeiter des Solinger Tierheims freuten sich über die Chance, die einer ihrer Schützlinge nun erhalten hatte. Noch heute erkundigen sie sich einmal in der Woche telefonisch bei Devils neuem „Herrchen“ nach seinem Wohlbefinden und seinen Fortschritten. Auch am gestrigen Tag wurde die Nachricht von der erfolgreichen Eignungsprüfung in Solingen mit viel Freude entgegengenommen. Dies zeigt nicht nur, wie sehr Devil den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern während seines kurzen Aufenthaltes ans Herz gewachsen war, sondern auch, wie ernst sie ihre Tätigkeit für das Wohl ihrer Schützlinge nehmen.

Die Gelsenkirchener Polizei freut sich nicht nur über diese tolle Zusammenarbeit, sondern vor allem über die Verstärkung für die Diensthundestaffel.

(Verfasser: Polizeipräsidium Gelsenkirchen)





HAPPY DOG[®]

Wir sind die Heimat
gesunder Tiernahrung.



Macht Euch
happy.

Georg Müller, Inhaber von
Happy Dog mit Chewakka

Jetzt Gratis-Proben bestellen:
www.happydog.de



Emma und Emil

Jedes Jahr werden unzählige Katzenbabys gefunden und in Tierheimen abgegeben. Wir versuchen schon seit Jahren diesem Zustand „Herr zu werden“. Es werden Futterstellen eingerichtet, um die Population von verwilderten Katzen im Auge zu behalten. Die von uns betreuten Katzen sind alle eingefangen, kastriert und wieder an diese Stellen zurück gebracht worden, wo sie weiterhin gefüttert werden. Aber immer wieder tauchen an diesen Stellen neue Katzen auf!

So entdeckte Frau Ikier, die schon seit Jahrzehnten aktiv unsere Solinger verwilderten Katzen betreut, in Gräfrath auf der Schulstraße eine weiß- getigerte Katze, die nach ihrer Vermutung hochschwanger war.

Es wurde eine Falle aufgestellt. Nach kurzer Zeit fuhr Frau Ikier wieder an die Fundstelle, um zu kontrollieren, ob die Katze in die Falle hinein gegangen ist. Unweit der Falle fiel Frau Ikier ein kleines leblos am Boden liegende Wesen auf, es war eins der Welpen der weiß- getigerten Katze. Es war erst wenige Stunden alt und hatte die Geburt nicht überlebt.

In der Falle offenbarte sich ein trauriger Anblick. Dort saß die Katze mit noch drei weiteren Welpen. Offensichtlich haben die Drei dort zum ersten Mal das Licht der Welt erblickt. Auch von den Dreien hatte einer die Geburt nicht überlebt.

Frau Ikier beeilte sich die kleine Familie schnell ins Tierheim zu bringen, damit diese dort schnellstmöglich versorgt werden konnten.

Im Tierheim angekommen erkannte die Tierpflegerin Frau Silvia Cyris, die unsere Katzen im Tierheim betreut, sofort dass die Mutter völlig unterernährt und übersät von Flöhen war. Die Welpen waren ebenfalls schon von Flöhen übersät und das schon so kurz nach ihrer Geburt. Außerdem waren die kleinen Katzenbabys besorgniserregend unterkühlt. Silvia war sofort klar, dass die kleine Familie es ohne Hilfe nicht schaffen würde. Die Mutter nahm ihre Welpen aus noch unerklärlichen Gründen nicht an. Zu diesem Zeitpunkt war nicht abzusehen, ob wir die kleine Familie retten könnten. Wir hatten große Sorge die Mutter und ihre Welpen würden es nicht überleben.

Mit Hilfe unserer Auszubildenden Sabrina Hänsch sorgte Silvia zu allererst dafür, dass die winzigen Babys wieder warm wurden. Sie rieben die Beiden mit einem weichen Handtuch ab und trugen sie ganz nah auf ihrer Haut. Sie fütterten sie mit Aufzuchtmilch, da die Mutter die Babys auch nicht trinken ließ. Silvia war klar, dass die beiden Kleinen es nicht überleben würden, da die Mutter sie ja nicht annahm. Daher entschied sie kurzer Hand die Welpen mit nach Hause zu nehmen, da Emma und Emil, wie sie die Kleinen taufte, alle zwei Stunden mit Aufzuchtmilch gefüttert werden mussten. Die Mutter bekam den Namen Dolores und wurde zur weiteren Beobachtung in einem unserer Einzelzimmer im Katzenhaus untergebracht.



Bei der tierärztlichen Untersuchung stellte sich heraus, dass Dolores nicht nur unter dem übermäßigen Flohbefall litt, sondern zudem noch völlig verwurmt war und eine alte Hornhautverletzung im linken Auge hatte. Diese und auch die starke Abmagerung waren mit höchster Wahrscheinlichkeit Futter und Rankämpfen zuzuschreiben, die leider viel zu oft bei wild lebenden Katzen entstehen, sobald ein fremdes Tier an den Futterstellen auftaucht.

Zudem machte der Tierarzt eine grausige Entdeckung Dolores trug noch einen Welpen in sich. Dieser war leider schon im Mutterleib verstorben und hat dort bereits angefangen zu verwesen. Es war Eile geboten sonst würde Dolores auch sterben. Der Tierarzt musste den Welpen entnehmen. Zu unserer besonderen Freude hat Dolores den Eingriff sehr gut überstanden.

Die Versorgung von Emma und Emil gestaltete sich leider kom-



plizierter als von anderen Katzenwelpen gewohnt. Die Beiden wollten die Aufzuchtmilch nicht trinken und nahmen anfangs mit Mühe und Not nur wenige Tropfen zu sich. Silvia fütterte und massierte Emma und Emil mittlerweile, statt im üblichen 2-Stunden-Abstand, im 1, 5 Stunden-Abstand Tag und Nacht. Sie setzte sich mit all ihrer Liebe und ihrem fachlichen Wissen für die kleinen Wesen ein. Aber leider waren all ihre Mühen vergebens, Emil verstarb nach vier Tagen nachts um 02:30, trotz Infusionen, in den Armen von Silvia.

Gott sei Dank war wenigstens Emma fit und munter, auch sie wurde von Silvia weiterhin alle 1, 5 Stunden gefüttert und massiert. Sogar Silvias Hündin Trude brachte sich liebevoll in die Aufzucht von der Kleinen mit ein. Sie putzte Emma, kuschelte und umsorgte sie.

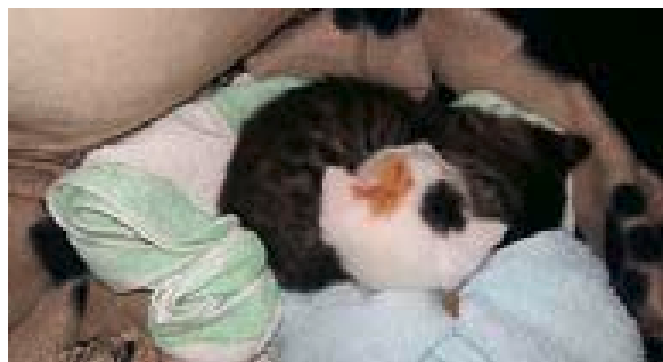
Am 21. August, zwei Wochen nach dem die kleine Katzenfamilie zu uns ins Tierheim gebracht wurde, verschlechterte sich auch Emmas Zustand plötzlich ganz rapide. Innerhalb von 30 Minuten verstarb auch Emma, in den Armen von Silvia, auf dem Weg zum Tierarzt.

Für Silvia war es sehr hart jetzt auch noch Tod von Emma zu verschmerzen. Sie hatte sich aufopferungsvoll mit all ihrer Kraft und Liebe um die Kleinen gekümmert, doch leider waren all ihre Bemühungen vergebens. Sie konnte die Welpen nicht retten.

Doch wenigstens Dolores hat all die Strapazen den Umständen entsprechend gut überstanden. Sie hat sehr gut zugenommen und konnte dann auch geimpft und kastriert werden. Sie entwickelt sich langsam zu einer sehr neugierigen Katze die mittlerweile so viel Vertrauen zu Menschen gefasst hat das sie sich schon vorsichtig am Köpfchen streicheln lässt. Leider ist es nicht sehr leicht für Katzen wie Dolores ein passendes Zuhause

zu finden, da sie aufgrund der Futter und Rankämpfe auf dem linken Auge durch die Hornhautverletzungen nicht mehr so gut sieht. Außerdem wird es wohl auch noch längere Zeit dauern bis sie richtig Vertrauen zu uns Menschen fasst. Ob sie sich je zu einer „Schmusekatze“ entwickelt können wir noch nicht abschätzen.

Fast genau einen Monat nach dem wir Dolores und ihre Welpen bei aufnahmen, es war am Tag von unserem Sommerfest gegen 16.00 Uhr, kam eine Dame aus Wuppertal mit einem Einkaufskorb zu uns ins Tierheim. In dem Korb befand sich ein einzelnes zierliches Katzenbaby. Es war nicht älter als 3- 4 Wochen. Das kleine Wesen maunzte so laut es konnte, anscheinend hatte es fürchterlichen Hunger. Unsere Auszubildende Sabrina Hänsch übernahm das flauschige Fellbündel und versorgte es mit Aufzuchtmilch.



Uns fiel zu diesem Zeitpunkt schon auf, dass das Kätzchen Menschen bereits kennen gelernt haben musste. Es fauchte gar nicht und fing bei erstem Kontakt sofort an zu schnurren. Außerdem war es für eine „wild geborene“ Katzen sehr untypisch,

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Leben. Entspannen. Genießen.

So soll es für Sie bleiben. Mit unserer Rundum-Sicherheit für ein gutes Lebensgefühl. Fragen Sie nach unseren individuellen Tarifen für Vorsorge und Schutz.



Geschäftsstellenleiter **Vincenzo Rubino**

Hauptstraße 31 • 42799 Leichlingen • Telefon 02174 38106

vincenzo.rubino@gs.provinzial.com



www.provinzial.com



dass die Kleine weder Zecken noch Flöhe hatte. Doch die Finderin beteuerte mehrfach, dass die Katze plötzlich bei ihr vor der Haustür im Vorgarten war.

Nach der Erstversorgung mit Aufzuchtmilch übernahm Silvia das Katzenbaby um den Zustand des Kleinen beurteilen zu können. Sie merkte sofort, dass mit den Hinterbeinen des Welpen irgendetwas nicht stimmt, da es diese die ganze Zeit nach Hinten gestreckt hielt. Silvia nahm auch dieses Baby wieder mit nach Hause um es auch über Nacht füttern zu können und um überwachen zu können ob die Haltung der Beine sich verändert.

Bereits in den folgenden Stunden bemerkte Silvia, dass das Kätzchen übermäßig viel Urin verlor und das Körbchen der Kleinen immer wieder nass war. Sie stellte das Tierchen einem unserer Tierärzte, Dr. Jörgens (Tierarztpraxis Am Flügel) vor, der ein Schwimmer Syndrom (auch Flat Puppy Syndrom genannt) diagnostizierte. Er zeigte Silvia wie sie den Welpen richtig massieren konnte, damit er lernt seine Hinterbeine richtig zu benutzen. Außerdem bekam das Kätzchen ein Antibiotikum, da er davon ausging, dass es eine Blasenentzündung hätte.

Da sich der Zustand des Welpen, den Silvias Mutter wegen ihres flauschigem Felles „Samt“ getauft hatte, trotz der Massagen

und dem Antibiotikum nicht verbesserte stellte sie Samt Frau Dr. Eickenberg (Tierarztpraxis Am Flügel) vor, die an diesem Tag bei uns im Tierheim zur Behandlung der Tiere war. Frau Eickenberg verordnete weiterhin Antibiotikum und bestellte Silvia für den Abend in die Praxis, damit Frau Dr. Wickert (praktische Tierärztin, die sich auf Akupressur, Chiropraktik und Verhaltenstherapie spezialisiert hat) sich die kleine Maus mal anschaut. Vielleicht hätte sie ja eine Idee wie man Samt helfen kann. Also fuhr Silvia nach Feierabend nach Burscheid, da Frau Dr. Wickert sich netterweise bereit erklärte, sich Samt zu später Stunde noch anzuschauen.



Frau Dr. Wickert nahm sich sehr viel Zeit, ließ sich von Silvia genau erklären wie sich das Kätzchen verhielt, tastete es ausgiebig ab und kontrollierte sehr genau die Akupressur punkte. Nach eingehender Untersuchung erklärte sie Silvia, dass die Chancen 50: 50 standen ob man Samt helfen könnte oder nicht. Zu diesem Zeitpunkt wollten wir Samt noch nicht aufgeben. Sie zeigte einen sehr starken Überlebenswillen. Sie war halt eine kleine Kämpfernatur, also wollte auch Silvia den Kampf gegen die Krankheit mit ihr zusammen ausfechten.

So vereinbarte Silvia zwei Tage später wieder einen Termin mit Frau Dr. Wickert, an dem Samt weiter behandelt werden sollte. Auch an diesem Tag hatte sie wieder frei und so fuhr Silvia guter Dinge mit der Kleinen von Haan, wo sie wohnt, bis nach Burscheid in die Praxis. Im Vorgespräch freute sich Silvia der Tierärztin berichten zu können, dass Samt nicht mehr so viel Urin verlor und auch ihre Beine ein wenig mehr bewegte. Nachdem Frau Dr. Wickert das kleine Kätzchen nochmals eingehend untersuchte und behandelte, verordnete sie Samt noch einmal Antibiotika, Massagen und Wassergymnastik. Sie machte mit Silvia für Anfang der folgenden Woche einen weiteren Termin. Es war etwa zur gleichen Zeit, dass die Dame aus Wuppertal wieder mit ihrem Einkaufskorb im Tierheim erschien. Wieder befand sich in ihrem Körbchen ein kleines Kätzchen, dieses war



Tierarztpraxis am Flügel



Ihre Tierarztpraxis im Bergischen Land
für Groß- und Kleintiere

51399 Burscheid, Flügel 1

Unser 24h Notdienst steht
Tag und Nacht für Sie bereit.

02174 / 631 21 Mobil.: 0171 / 350 10 44

www.tierarztpraxis-am-fluegel.de



etwa im gleichen Alter wie die kleine Samt. Auch dieses kleine Wesen war weder verfloht noch Scheu vor Menschen. Gott sei Dank ging es dem Kleinen außer, dass es Würmer hatte die wir sehr schnell behandeln konnten, körperlich sehr gut. Wir gingen davon aus, dass es möglicherweise ein Geschwisterchen von Samt sein könnte. Da Silvia zu diesem Zeitpunkt aber Urlaub hatte versorgte unsere Auszubildende Ann Katrin Kruska das kleine Wesen für die folgenden vier Tage und taufte es auf den Namen Penny.

Ann Katrin übergab Penny an Silvia als diese aus dem Urlaub kam. Da Samt, während Silvia sich um die Katzen im Tierheim kümmerte, von ihrer Mutter versorgt wurde, begegneten sich Penny und Samt das erste Mal an diesem Abend in den Armen von Silvias Mama. Sie begrüßten sich liebevoll und Penny kuschelte sich ganz dicht an die kleine Samt. Dort bestätigte sich dann unsere Vermutung, dass die Beiden Geschwister waren. Das spornte Silvia und ihre Familie, die sich bereits alle aufopferungsvoll um das kleine Kätzchen gekümmert hatten, noch mehr an der kleinen Samt zu helfen. Sie übten jeden Tag mit der Kleinen und massierten ihr die Beinchen in jeder freien Minute.

Mittlerweile zog sich die Behandlung von Samt schon über zwei Wochen. Nach der anfänglichen Verbesserung ihres Zustandes kam es zu einer deutlichen Verschlechterung. Zwar bewegten sich ihre Beinchen immer besser aber sie verlor immer mehr Urin. Sie lag immer wieder innerhalb weniger Sekunden in einer Lache ihres eigenen Urins. Trotz, dass sie dafür kämpfte ihre Beinchen zu bewegen, merkte Silvia Samt an das sie unter diesem Zustand sehr litt. Sie führte ein langes Gespräch mit den Tierärztinnen Frau Dr. Eikenberg, die immer wieder in die Behandlung von der Kleinen mit involviert war, und Frau Dr. Wickert, dass dieses Leben so für die kleine Samt nicht lebenswert wäre und sich das kleine Kätzchen sein ganzes weiteres Leben quälen müsste. Die Tierärzte entschieden Samt von ihrem Leid zu erlösen. So verstarb die kleine Samt am 28.09.2017 in den Armen von Silvia, die bitterlich um die Kleine weinte. Für die ganze Familie von ihr war es ein schwerer Schlag. Alle hatten so hart für Samt gekämpft und doch verloren. Auch Penny vermisste ihre Schwester sehr. Zu ihrem Glück entschied sich Silvias Mutter der Kleinen ein dauerhaftes Zuhause zu schenken und so lebt die Kleine mit ihrem neuen Freund Tommy weiterhin bei Familie Cyrus.

(Verfasser: Das Tierheim – Team)



Inhaber: Jürgen Pommeranz

FACHFIRMA FÜR ROHRREINIGUNG UND KANAL-TV-UNTERSUCHUNG

Zertifiziertes Unternehmen für Rohrreinigung, Dichtigkeitsprüfungen und Kanal TV-Untersuchungen.



Für Städte, Gemeinden und Privathaushalte reinigen und untersuchen wir Abwasserkanäle und Leitungen aller Art. Dichtigkeitsprüfung nach DIN-Norm Lokalisierung von schadhaften Stellen m. modernen Suchgeräten

Weitere Informationen unter www.ihr-rohrspezi.de

Darstellung von Grundstücksentwässerungen und Inspektionen mit 3D-Planerfassung über Computer

Ihr Rohrspezi e.K. · Kamberg 8 · 51399 Burscheid
Telefon (021 74) 79 1544 · Telefax (021 74) 79 1546
Mobil: (01 72) 291 17 21 · e-mail: info@ihr-rohrspezi.de



Hundetraining im Tierheim

Es gibt seit diesem Jahr ein zweites Angebot für die ehrenamtlichen Gassigeher, um die Hunde im Tierheim zu fördern.

Das seit längerem schon bestehende Angebot der Hundeschule Denig, bei Interesse mit einem Hund an den Spiel- und Lernstunden teilzunehmen, wird um einen „Dog Walk“ beim Hundetrainer Stefan Engels ergänzt.

Stefan Engels ist ein selbstständiger Hundetrainer aus Köln, der sich zusätzlich bei dem Tierschutzverein Pitbull, Staff und Co engagiert. Dadurch bringt er viel Erfahrung im Umgang mit schwierigen Hunden mit.

Der erste Kontakt mit dem Tierheim Solingen kam eher zufällig zustande, als er bei der erneuten Vermittlung eines ehemaligen Tierheimhundes half. Es kam die Idee auf, speziell für die Gassigeher und Tierheimhunde eine Trainingsstunde einmal die Woche einzuführen. Hierzu sind alle interessierten ehrenamtlichen Gassigeher eingeladen.

Dazu treffen wir uns einmal die Woche am Tierheim. Bis jetzt war es so, dass wir in Absprache mit den Mitarbeitern die Hun-

de mitgenommen haben, die eine gewisse Förderung nötig haben. Wobei immer der gleiche Gassigeher mit dem gleichen Hund trainiert. So gehen wir mit einer bunt gemischten Truppe Hunden, vom Straßenhund bis zum Anlagehund und vom Langzeitinsassen bis zum Neuen, spazieren.

In einer entspannten Atmosphäre machen wir einen kurzen Spaziergang mit Trainingseinheiten im Wald. Dabei werden nach Möglichkeiten der Hunde Gehorsamsübungen wie „bei Fuß gehen“ oder im Sitzen warten, während andere Hunde an einem vorbeigehen, geübt. Bei speziellen Problemen wird auch auf diese eingegangen und Wünsche können geäußert werden.

Jetzt, wo die Tage kürzer werden und das Wetter schlechter, sind auch theoretische Einheiten geplant. Dabei kann auf die Verhaltensweisen der Hunde eingegangen werden und die Vorteile des Clickers im Training.

Wir Ehrenamtlichen hoffen auf noch viele interessante Trainingseinheiten, die sich uns bieten. (Verfasser: Annika Gomolka)

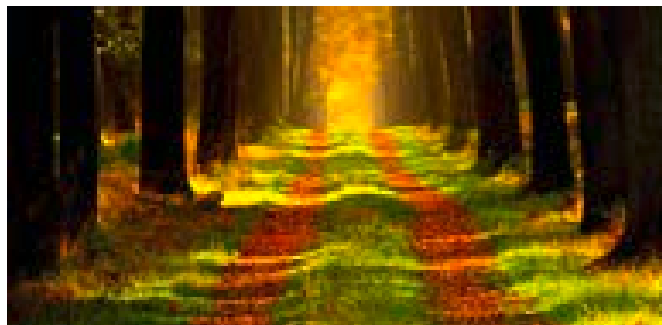


Wir stehen Ihnen beim Abschied Ihrer Haustiere zur Seite

Unsere Haustiere nehmen einen besonderen Platz in unserem Leben ein. Sie begleiten uns oft viele Jahre und wir teilen viele Erlebnisse mit ihnen. Sie begleiten uns mit Treue und Zuneigung. Keiner von uns denkt gerne an den Tag, an dem sie uns verlassen. Und doch kommt dieser Tag unausweichlich auf jeden Tierbesitzer zu und den schweren Weg des Abschieds muss jeder von uns gehen. Ob wir ein Tier durch einen Unfall, eine Krankheit oder nach vielen Jahren aufgrund seines Alters auf natürlichem Weg gehen lassen oder die Entscheidung für eine Einschläferung treffen müssen, wir verlieren einen wichtigen Gefährten. Sich von seinem Tier verabschieden, ist ein wichtiger Schritt bei der Trauerbewältigung.

Sich schon im Vorfeld Gedanken darüber zu machen, was einmal nach seinem Tod mit dem geliebten Haustier geschehen soll, kann einem dabei helfen, wenn der Tag gekommen ist, denn es hilft, nicht erst in dieser emotional sehr belastenden Situation der Trauer eine Entscheidung treffen zu müssen.

Wenn ein Tier stirbt, wird es meistens der Tierkörperverwertung zugeführt, Ablauf ist vom Gesetzgeber klar vorgegeben. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Tierhaltern beim Abschied von ihren Haustieren zur Seite zu stehen und ihnen den letzten Weg ihren Wünschen gemäß zu gestalten. Besondere Sorgfalt und ein würdevoller Umgang mit Ihrem Tier sind für uns selbstverständlich.



Die Bestattungskultur hat sich im Laufe der Zeit immer wieder verändert. Neben der Erdbestattung auf einem Tierfriedhof oder auf dem eigenen Grundstück im Rahmen der gesetzlichen Auflagen, die zu erfüllen sind, gibt es ähnlich wie bei Menschen auch bei Tieren die Möglichkeit der Feuerbestattung. Tiersche darf auch zu Hause aufbewahrt werden. So kann der Tierhalter sein geliebtes Tier in anderer Form wieder um sich haben, sei es in einer dekorativen oder dezenten Schmuckurne oder einen Teil davon in einem Anhänger einer Halskette. Auch das Verstreuen der Asche im eigenen Garten ist möglich. Wer die Asche seines Tieres nicht zurückhaben und selbst aufbewahren oder beisetzen möchte, das Tier aber auch nicht in die Tierkörperverwertung geben will, kann sich für eine Sammeleinäscherung entscheiden.

Ihr Tierbestatter seit 2004



www.Tierbestattung.de
antares Tierbestattung Nickolmann • Bahnstr. 23 • 42327 Wuppertal

☎ 0202 - 75 82 060



Nella und Gizzy

Jedes Jahr werden unzählige Katzen als Fundtiere zu uns ins Tierheim gebracht. So kam auch am 27.04.2017 eine junge Katzen-dame zu uns ins Tierheim, die wir Nella taufte. Nella war völlig überdreht, als sie ankam. Die unbekannte Situation überforderte sie sehr und wir bekamen das Gefühl, dass sie in ihrem bisherigen Leben leider nicht viel kennenlernen durfte. Mit ihren Artgenossen zeigte Nella besonders große Probleme. Jede andere Katze wurde von ihr vermöbelt. Sogar vor uns machte Nella nicht Halt. Unsere Beine wurden angegriffen, sobald wir ihr Zimmer betraten. Sogar auf ihr Katzenschlafkissen prügelte Nella ein. Glücklicherweise wurde Nella nach einiger Zeit zusehends ruhiger und konnte besser mit der Situation im Tierheim umgehen. Etwa im gleichen Alter wie Nella war der kleine Gizzy, als er am 16.01.2017 ebenfalls als Fundtier zu uns ins Tierheim kam. Der junge Kater musste leider krankheitsbedingt eine lange Zeit isoliert von seinen Artgenossen gehalten werden. Monate ver-

gingen und der arme Gizzy wusste schon gar nicht mehr, wo er seine ganze Energie rauslassen sollte. Er wurde beim Spielen mit uns immer rabiat. Zu dieser Zeit haben wir uns große Sorgen um ihn gemacht. Gizzy brauchte dringend einen Spielkameraden.

Ein weiteres großes Problem war, dass Gizzy auf beiden Augen blind war und durch die monatelange Isolation auch nicht mit anderen Artgenossen sozialisiert werden konnte. Zu dieser Zeit fragten wir uns, ob er es überhaupt bemerken würde, wenn eine andere Katze Abwehrverhalten zeigt oder ob eine verständliche Kommunikation stattfinden könnte.

Endlich war es dann soweit. Gizzy war wieder genesen und durfte seine Artgenossen kennenlernen. Da die zuständige Pflegerin sich zwischenzeitlich im Urlaub befand entschieden sich ihre Kolleginnen dazu, Gizzy mit zu Nella in ein Katzenzimmer zu setzen.



Die zuständige Pflegerin staunte nicht schlecht, als sie aus dem Urlaub zurück kam und Nella und Gizzy in einem Zimmer erblickte. Anfangs war sie sehr beunruhigt darüber, ob Nella nicht auch Gizzy so rabiati behandeln würde. Doch das ungute Gefühl sollte sich schon bald in pure Freude verändern. Gizzy ließ sich nicht von Nella in die Schranken weisen. Im Gegenteil: Nella und Gizzy haben richtig zusammen gespielt und getobt. Es war so schön das Glück der Beiden mit ansehen zu können. Alle anderen Katzen wurden leider weiterhin von Nella gemobbt. Gizzy wurde hingegen von Nella geliebt. So kamen wir auf die Idee die Beiden gemeinsam in ein neues Zuhause zu vermitteln. Nun kam allerdings die größte Herausforderung für uns. Nella sollte aufgrund ihrer wilden Art in ihrem neuen Zuhause unbedingt Freigang bekommen. Für Gizzy kam dies aufgrund seiner Blindheit leider nicht in Frage. Wir überlegten hin und her, ob eine gemeinsame Vermittlung überhaupt möglich wäre. Es war schließlich so schön mit anzusehen, wie sich die Freundschaft zwischen Nella und Gizzy immer weiter entwickelte und festigte. Also entschieden wir uns dazu die Beiden nicht mehr zu trennen.

Als sich einige Zeit später eine nette Familie bei uns im Tierheim

meldete, die Nella und Gizzy eine gemeinsame Zukunft ermöglichen wollte, haben wir uns für die Beiden richtig gefreut.

Am 23. September war es dann endlich soweit. Nella und Gizzy konnten gemeinsam in ihr neues Zuhause umziehen, auf das sie so lange gewartet hatten.

Beide haben nun einen gesicherten Garten. Für Nella gibt es auch die Möglichkeit diesen zu verlassen. Ihr neues Zuhause teilen sich Nella und Gizzy nun sogar mit einem netten Hund. Die erste Rückmeldung der neuen Familie bestätigte uns darin, trotz anfänglicher Zweifel, alles richtig gemacht zu haben.

Oft reagieren Menschen mit völligem Unverständnis, wenn wir versuchen ihnen zu erklären, warum beispielsweise eine gesunde Katze nur mit ihrem blinden Kumpel zusammen gehen darf. Aber eben jene Vermittlungen wie die von Gizzy und Nella zeigen uns immer wieder, dass wir mit dem was wir tun, zumindest meistens, richtig liegen. Unser Tierheim ist nicht nur ein Unterbringungsplatz für Tiere die nicht mehr gewollt sind oder die aus anderen Gründen ihr Zuhause verlieren. Es finden sich auch neue Freundschaften bei uns und wir sind sehr bemüht für all unsere Schützlinge ein schönes Zuhause zu finden.

(Verfasser: Das Tierheim – Team)

„Artgerechte Nutztierhaltung ist unser Beitrag zum Tierschutz.“ Das ist für uns kein Widerspruch.

Ganz bewusst haben wir schon 1993 auf Bio umgestellt. Seitdem ermöglichen wir unseren Schweinen im Erdreich zu wühlen und sich genüsslich zu suhlen. Unsere Hühner scharren unter Obstbäumen nach Insekten und die Gänse laufen auf der riesigen Weide und fressen saftiges Gras. Das sieht man den Tieren an. Sie lassen sich von uns streicheln und haben keinerlei Stress. Genau das wissen unsere Kunden zu schätzen. Und sind bereit, dafür auch einen etwas höheren Preis zu zahlen. Aber anders geht es nicht. Das sollten uns die Tiere wert sein!

et höffken -Bio-Hof-Laden-

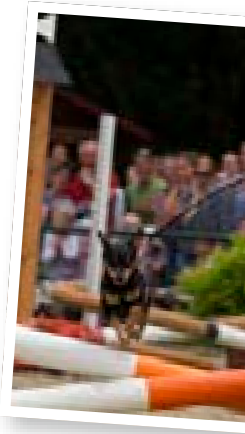
julia und theo höffken naturlandbetrieb

Es tut sich was bei uns auf dem Biohof. Wir bauen den Hofladen um. Aber der Verkauf geht weiter. Doch nach dem Umbau wird es bei uns noch schöner sein. Das frische Obst und Gemüse produzieren wir zum großen Teil selbst hier auf dem Hof. Eben das, was die Saison gerade hergibt. Unser umfangreiches Sortiment wird ergänzt mit Bio-Lebensmitteln in Naturland-Qualität. Unsere Öffnungszeiten:

Mo geschlossen, Di 14 – 18 Uhr
Mi 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr
Do, 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr
Fr, 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr
Sa, 9 – 14 Uhr, So geschlossen



Hofenweid 1 - Solingen - Tel. 0178 233 - www.et-hoeffken.de - Mail: info@et-hoeffken.de



Grüße von Meikie

Hallo zusammen. Darf ich mich vorstellen? Mein Name ist Meikie, ich bin ein Zwergpinscher, 8 Jahre alt und komme aus Palermo auf Sizilien. Zumindest steht das so in meinem Pass. Deshalb sagt mein Frauchen immer, ich sei ihr kleiner Mafioso. Einige von Euch kennen mich bestimmt, denn mein Frauchen, Anja Caßardelli, ist Tierärztin in der Tierarztpraxis Am Flügel in Burscheid und ich bin fast immer mit ihr unterwegs. Außerdem mache ich ab und zu Urlaub im tollen neuen Hundehaus des Tierheims, da ist der Eine oder Andere bestimmt schon mit mir spazieren gegangen.

Aber nun mal von Anfang an: Mit knapp einem Jahr bin ich im Tierheim Glüder gelandet. Dort habe ich mir dann mein Frauchen ausgesucht. Glaubt Ihr nicht? Ist aber so !!! Ich wohnte damals mit einigen Anderen aus Platzmangel – das neue Hundehaus gab es noch nicht- in der Futterküche. Jedes Mal wenn ein Kumpel zur Untersuchung bei meinem Frauchen geholt wurde, habe ich mich durch die Tür gedrückt und bin mitgeflitzt. Beim dritten Mal hat sie mich dann endlich beachtet und mich am nächsten Tag zu sich geholt.

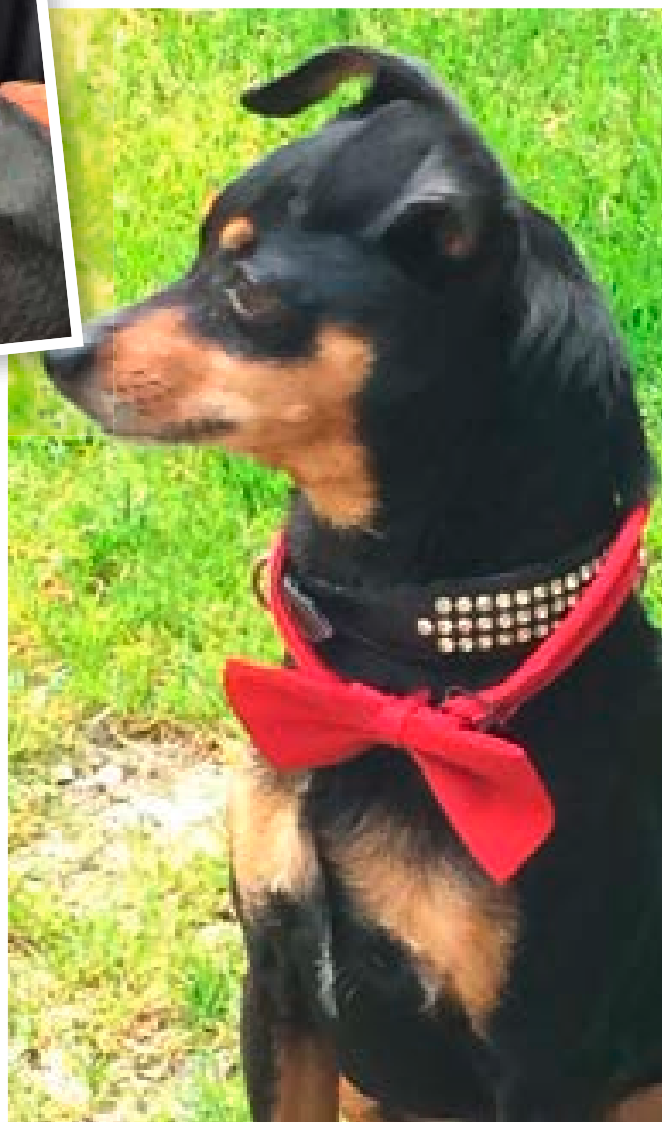
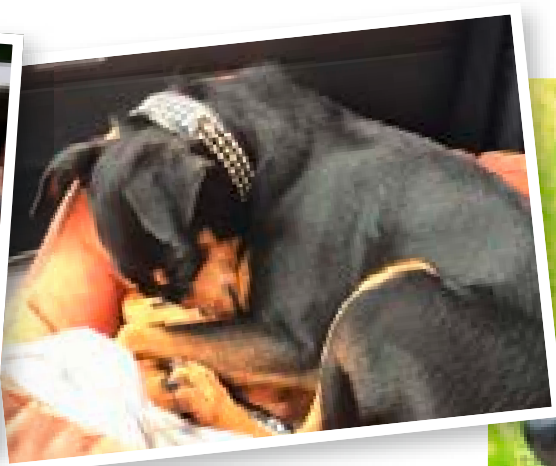
SCHÄFER

MINERALÖLHANDEL

Ihr Spezialist für Heizöl, Diesel und Schmierstoffe
Solingen 0212 22 650 22

Markenheizöl schwefelarm und "Premium" Heizöl

Schmierstoffe aller Marken



Dabei habe ich es ihr am Anfang nicht leicht gemacht. Jedes Mal wenn sie ausgestiegen ist habe ich vor lauter Panik, allein gelassen zu werden, das Auto so lange zusammengeschrien, bis sie zurückkam. Mittlerweile weiss ich, dass sie immer zurückkommt, bin ein super Beifahrer und passe in Ihrer Abwesenheit gut auf mein Auto auf. Da soll mal einer kommen Deshalb werde ich von der netten Dame an unserer Tankstelle auch immer „Don Meikel“ genannt.

Ich bin ein ziemlich sportliches Kerlchen, was ich schon öfters beim Hunderennen oder bei Jump and Dog auf Reitturnieren unter Beweis gestellt habe. Von dem Springstil meines Frauchens wollen wir dabei besser nicht reden. Außerdem ist sie immer die Langsamere von uns Beiden.

Eine Sache gibt es aber, die ich gar nicht leiden kann: Krallen schneiden !!!!!!! Da brülle ich wie am Spiess, strample, winde mich wie ein Aal und ganz zur Not beisse ich auch. Aber wirklich nur dann, sonst bin ich wirklich ein netter Kerl.

Vielleicht sehen wir uns mal. Entweder im Tierheim, bei uns in der Praxis oder sonst irgendwo unterwegs.

Euer Meikie

Sattlerei • Polsterei • Hundeartikel



**F. Spork • Rösrather Str. 68–70 • 51107 Köln-Ostheim
Tel. 02 21 / 89 19 09 • Fax 890 28 44**



Grüße von Baby

Liebe Tierfreunde,

als wir am 19. August 2017 im Tierheim Solingen Glüder ankamen hatten wir nicht die Idee uns nach einem „neuen“ Tier für uns umzusehen. Unser Gedanke war eher uns für die Tiere im Tierheim zu engagieren und eventuell als „Gassigänger“ den Hunden im Tierheim etwas Auslauf zu verschaffen.

Es kam aber alles ganz anders. Der 19.08. war ein Samstag und es war die Hölle los im Tierheim. Sehr viele Menschen waren da. Die Einen um sich nach einem Haustier umzusehen, die Anderen um Hunde auszuführen und wieder andere kamen um an dem betreuten Hundefreilauf mit Hundetrainer teilzunehmen. Wir waren mit diesem Menschauflauf etwas überfordert, wollten eigentlich wieder gehen, entschieden uns aber doch dafür, uns weitergehende Informationen über die Einrichtung am Empfang mitzunehmen.

Der Vorraum war gut besucht und eine Mitarbeiterin teilte uns mit wir könnten ja mal einen Rundgang durch die Hundestation machen. Hier sahen wir die Hunde in ihren Räumen und den dazu gehörenden Ausläufen und diskutierten unsere Eindrücke von den Tieren. Meiner Frau hatte es Karlchen angetan, ein größerer Mischlingsrüde. Ich fand Bruno interessant, ein Pitbull Terrier. In unserer Diskussion kam eine Mitarbeiterin des Tierheims dazu. Wir berichteten ihr von unseren Gedanken zu den Hunden und sie meinte wohl, dass wir uns nach einem Haustier für uns umsähen.

Sofort sprach sie uns auf „Baby“ an. Einen zweijährigen Mischlingsrüden (Staffordshire Terrier/Pitbull Mix). Er sei ein toller Hund aber leider schon seit 1 ½ Jahren hier. Baby wäre gerade draußen beim Hundefreilauf und wir könnten ihn uns ja mal ansehen.

Wir sahen einen sehr agilen und fokussierten jungen Hund. Nach einem ersten Kontakt mit Baby und seiner Betreuerin Steffi fuhren wir mit tausend Gedanken im Kopf nach Hause.

Wir hatten schon einige Hunde und eigentlich wollten wir ja gar keinen Neuen. Vor einem Jahr mussten wir unsere Hündin Sina aufgrund einer Krebserkrankung einschläfern lassen. Das war eine sehr schwere Zeit für uns und eigentlich hatten wir uns geschworen keinen neuen Hund in unser Herz und unser Haus zu lassen.

Da wir noch keine Erfahrung mit Anlagehunden hatten und es uns auch wichtig war in Ruhe zu sehen ob wir zueinander passen, gaben wir uns einen Fahrplan um uns kennen zu lernen, eine gemeinsame Entscheidung (Baby/wir, wir/Baby) treffen zu können und die bürokratischen Hürden (Sachkundenachweis, Führungszeugnis, Haltererlaubnis, etc.) Stück für Stück abzubauen.

In dieser Zeit besuchten wir Baby oft, spielten mit ihm in dem Freilauf und sprachen bei einem gemeinsamen Spaziergang mit



seiner Betreuerin Steffi. Hinzu kamen viele Gespräche mit den Mitarbeitern und weiteren Betreuern in welchen uns schnell klar wurde wie wichtig die Zeit für Baby ist. Ein junger Hund – schon fast am Ende seiner Prägephase – das Leben noch vor sich – und doch die meiste Zeit seines Lebens im Tierheim. Unsere Entscheidung stand. Baby's Entscheidung offenbar auch. Also gehen wir unser Abenteuer seit dem 23.09.2017 gemeinsam an.

Es ist toll zu sehen wie sich der „Kleene“ entwickelt. Vieles ist total neu für ihn. Das meiste geht er souverän und gelassen an. Bei einigen Situationen braucht er unsere Hilfe und gemeinsam lernen wir in der Hundeschule die hohen Künste des Zusammenlebens.

Wir haben sehr schnell herausgefunden wie gut Paco (so nennen wir ihn, wegen seines südländischen Charmes) schon erzogen wurde. An der Stelle auch nochmal unser ausdrücklicher Dank an die liebevollen und engagierten Mitarbeiter und an seine Betreuer.

Wenn gewollt, werden wir in der nächsten Ausgabe der Zeitung über unsere gemeinsame Zeit berichten, aber jetzt ist erstmal Schluss!

P.S.: Abschließend noch herzlichen Dank für die schnelle Bearbeitung unseres Antrages zur Haltererlaubnis an die Mitarbeiter des Veterinäramtes Solingen – Remscheid!

Freundliche und dankbare Grüße, Familie Schad



Leinenaggression beim Hund

Das Hauptziel der Evolution ist bei allen Lebewesen die Weitergabe der eigenen Gene, um den Fortbestand zu sichern. Hierfür ist es notwendig, dass das Lebewesen unversehrt bleibt. Die Verhaltensforschung spricht hier vom Schadensvermeidungs-Konzept. Das eigene Leben und das der Nachkommen zu sichern hat höchste Priorität. Eine Handlungsstrategie dieses Ziel zu erreichen ist die Aggressivität, d.h. die Bereitschaft zu aggressivem Verhalten.

Bei unseren Hunden gehört aggressives Verhalten zum normalen Verhaltensrepertoire. Allerdings unterscheiden wir unerwünschtes Verhalten von erwünschtem Verhalten.

Wir kennen alle die Bilder von wild bellenden und sich aggressiv gebärdenden Hunden an der Leine, die von ihren Besitzern kaum zu bewältigen sind. Das ist Stress für den Hund und oft genug ein Spießrutenlaufen für den Besitzer.

Was tun?

Zu allererst müssen wir verstehen, warum der Hund sich so verhält und ob er dies ausschließlich an der Leine tut. Das ist schon körpersprachlich gut zu erkennen und kann gesichert in professionell

begleiteten Freilaufgruppen überprüft werden.

In der Praxis erfahren wir, dass Leinenaggression i.d.R. von unsicheren Individuen gezeigt wird. Souveräne, sichere Hunde haben ein solches Verhalten gar nicht nötig. Es handelt sich somit um Hunde, die ungeübt im Umgang mit Artgenossen sind, oder konkret schlechte Erfahrungen mit ihnen gemacht hat. Und durch ihr Verhalten haben Sie die Erfahrung gemacht, dass sie auf diese Weise die anderen auf Distanz halten können. Es kommt hinzu, dass der Hundehalter möglicherweise das Verhalten seines Hundes unbewusst verstärkt.

Eine Verhaltensänderung kann durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

- Der Versuch, den Hund in professionell begleiteten Freilaufgruppen zu integrieren und damit positive Gefühle für Artgenossen, als auch alternative Verhaltensweisen zu entwickeln.
- Installation eines Abbruchsignals
- Reflexion des Halterverhaltens und damit verbunden ein fundiertes Training an der Leine.

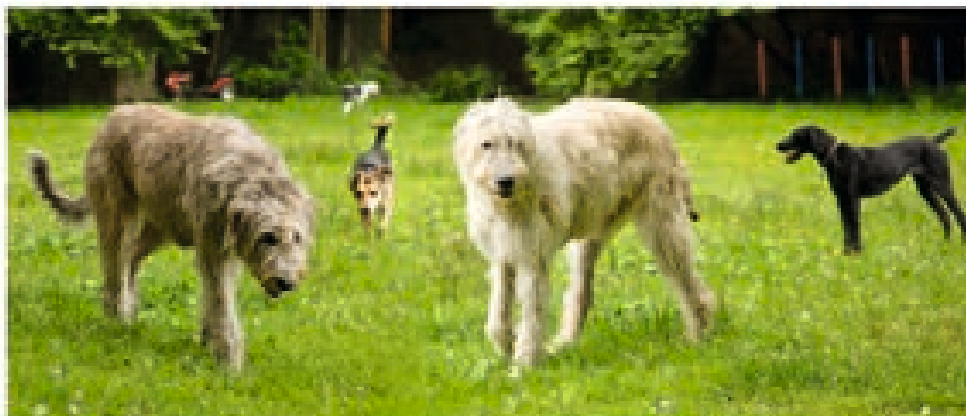
Stefan Denig, Tierpsychologe (ATM)



Hundeschule Denig Solingen

Verhaltensschulung für Mensch und Hund

Das Zusammenleben mit Hunden ist seit Jahrtausenden ein hilfreiches, beglückendes Erlebnis für uns Menschen. Bei der Sozialisierung und erfolgreichen Grunderziehung sind wir gerne behilflich. Auch bei ernstzunehmenden Problemen sind wir Ihr Ansprechpartner. Besonderes Augenmerk richten wir dabei auf die Beziehung zwischen dem Menschen und seinem Hund. Seit 20 Jahren arbeiten wir auf Grundlage der wissenschaftlichen Verhaltensforschung und modernen Tierpsychologie.



Portfolio

- Welpenprägungsspieltage
- Welpenerziehungskurse
- Familienbegleithund
- Individuelle Verhaltensschulung
- Erste Hilfe am Hund
- Agility
- Monitoring
- Gefährte Hundewanderungen
- Gefährte Sozialisierungsgruppen
- Tierpsychologische Fachberatung

Hundeschule Stefan Denig Tel.: 0212-58076 Mobil: 0172-3459271 www.hundeschule-denig.de



Ehemalige Tierheimtiere

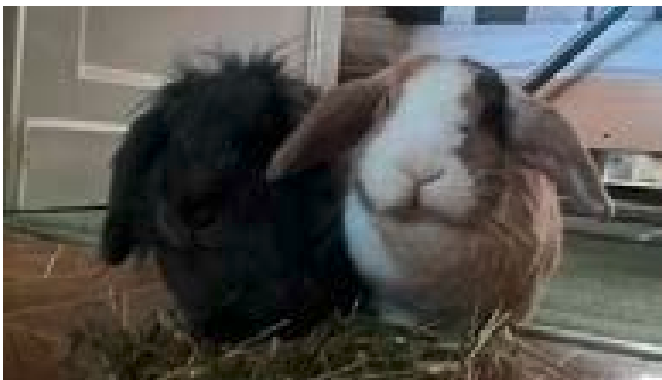
Hündin Kira

Liebes Tierheimteam, hier mal ein schönes Foto von Kira. Die kleine Maus hat sich super gut eingelebt und ist mit Luna und Cooky schon richtig dicke. Die 3 tollen gemeinsam durch den Garten und sind total verspielt. Kira ist ein sehr braver und anhänglicher Hund. Ich bin überglücklich mit ihr. Nächste Woche geht es dann erst mal mit ihr zum Hundefriseur. Liebe Grüße S. Trenner



Kaninchen Klara

Hallo liebes Tierheim-Team, heute vor genau einem Jahr haben wir Klara adoptiert. Ihr geht es super gut, ist topfit und versteht sich prima mit Partner Luka. Die Dame macht unheimlich gerne Blödsinn à la Tape-te abreißen und Schränke hochklettern (ja das tut sie wirklich..) aber mit ihr wird es jedenfalls nie langweilig :) Viele Grüße von uns!



Hündin Lillith

Auch ich habe ein super Zuhause mit Garten und netten Nachbarn gefunden. Jeden Tag gehe ich mit Frauchen oder Herrchen in den nahen Wald mir toller Hundewiese, dort treffe ich alle meine Freunde und Kollegen mit denen ich dann toben darf. Einmal in der Woche gehe ich in die Hundekita, da kann ich den ganzen Tag spielen, bis Herrchen mich abholt. Danach kann ich sehr gut schlafen! Allen Kollegen wünsche ich das gleiche Glück! Liebe Grüße eure Lillith



Hündin Meri (ehemals Samantha)

Liebes Tierheim, nachdem ich euch schon vor mehr als 6 Wochen verlassen habe, wird es Zeit für einen kleinen Gruß. In meiner neuen Familie geht es mir bestens. Ich bekomme viel Aufmerksamkeit, muss aber auch täglich lernen. Sitz, Platz, Hier usw. kann ich schon ganz gut, wenn ich denn will. In Waldstücken, die ich gut kenne, darf ich sogar schon ohne Leine laufen und komme auch immer wieder brav zurück. Weil ich so gerne renne, ist das natürlich ganz toll. Vor anderen Hunden habe ich manchmal etwas Angst, vor allem wenn ich an der Leine binn. Am Ende aber siegt immer meine Neugier und ich tobe meist mit ihnen herum. Stubenrein war ich übrigens vom ersten Tag an, was alle erstaunte; bin halt eine Lady. Ich gebe und erhalte viele Kuscheleinheiten, was mir sehr gefällt. Lediglich das Futter ist sehr knapp bemessen. Tagsüber bin ich mit im Büro, auch in die Produktionsräume darf ich unter Aufsicht. Dort versteckt man immer kleine Futterstückchen in einen sehr großen Karton, der mit viieeeel Papier ausgestopft wird. Ich darf dann wieder auspacken, was ein großer Spaß für mich ist. Ich muss ja auch nicht anschließend aufräumen. ;)



Abends geht es nach der Gassirunde oft noch lange in den Garten, wo ich mich frei bewegen kann. Ich grabe auch nur ganz selten etwas aus, ehrlich.

Das war es fürs erste, bis Dann eure Meri.



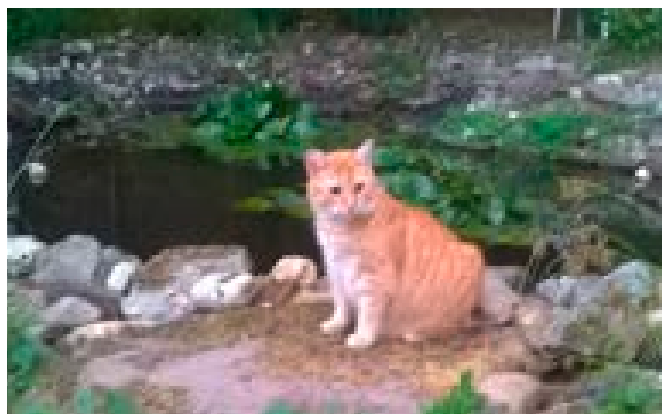
Kater Miro

Hallo liebes Tierheim-Team,
hier ist mal wieder euer Miro. Mir geht es hervorragend wie man sieht. Habe von 4,5 auf 6 Kilo zugelegt obwohl ich tagsüber viel draußen bin und mich bewege.

Mit meinen beiden Mitbewohnern Pinky und Lucky verstehe ich mich bestens. Natürlich auch mit unserem Hund Mause.

Liebe Grüße und für alle jetzigen Bewohner wünsche ich euch auch ein schönes zuhause.

Euer Miro



Gestaltung zum Festpreis



➤ FLYER ➤ ANZEIGEN ➤ PLAKATE ➤ ROLL-UP BANNER ➤ GESCHÄFTS-AUSSTATTUNG ➤ BROSCHÜREN ➤ WEBBANNER ➤ UND VIELES MEHR



Kater Chester

Liebes Tierheim Team

Unseren weissen Kater Chester holten wir im Januar 2016 bei Euch im Tierheim ab.

Ab dem ersten Tag an war er schon sehr verschmust.

Als er ob er ahnen könnte....er hat sein Paradies hier gefunden.

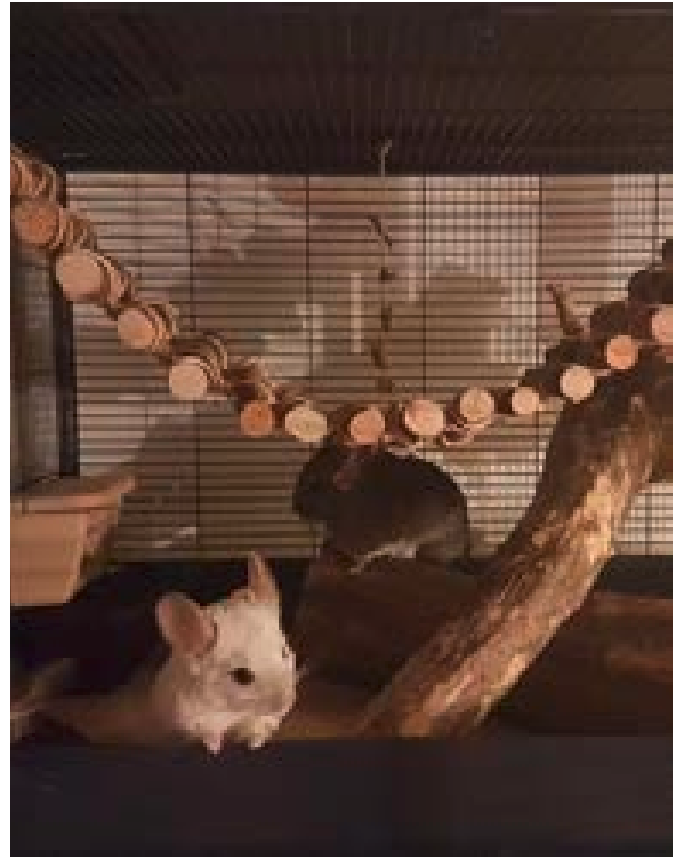
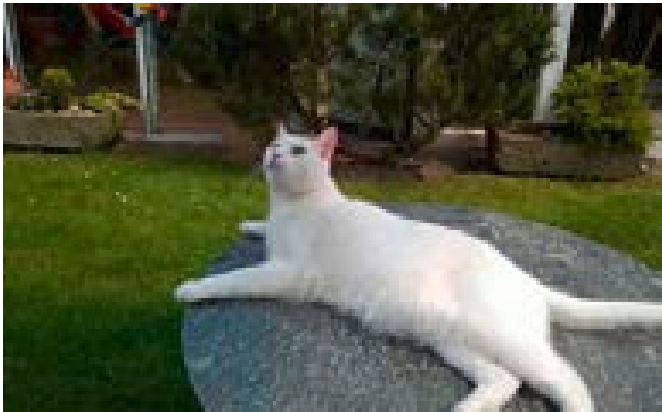
Chester hat hier einen grossen Garten plus Kater Dusty und liebes Personal????.... dass ihm alle Wünsche erfüllt.

Allen Menschen kann ich nur raten immer im Tierheim nach Tieren zu schauen.

Da warten alle Tiere auf ein zu Hause.

Und diese danken es einem im vollen Umfang !!!!

Im Anschluss Fotos vom happy Chester.



Grüße von Chewie und Teebo

Hallo liebes Tierheim- Team!

Jetzt ist es schon über ein halbes Jahr her, daß wir uns bei euch in Chewie und Teebo verliebt haben. Sie haben sich bei uns sehr gut eingelebt und bereichern unseren Familienalltag enorm! Können uns gar nicht mehr vorstellen, ohne die 2 Süßen zu sein! Ein ganz liebes Dankeschön an das gesamte Team und vor allem, an die eine Tierpflegerin, ohne die wir auf die 2 nicht aufmerksam geworden wären!

Herzlichste Grüße

Familie Haussels mit Chewie und Teebo

Hans und Helmut

Hallo liebes Tierheim-Team, wir haben in Juli 2017 die beiden Chinchillas (Hans und Helmut) adoptiert.

Wir haben den beiden neue Namen gegeben, Solti und Huchu. Ihnen geht es sehr gut und sie verstehen sich sehr gut mit unserem vorigen Chinchilla Cookie.

Solti (der Weiße) war am Anfang sehr ängstlich aber hat sich mittlerweile auch super eingelebt.

Wir sind froh dass wir die Beiden haben.

Cookie

Unser kleiner Cookie hat sich super bei uns eingelebt und versteht sich sehr gut mit seiner neuen Freundin. Der kleine wurde als scheu eingestuft, aber ist seit Tag eins ein kleiner neugieriger Wirbelwind, der keine Scheu kennt :-). Im Anhang ein paar Fotos von dem kleinen Engel. Danke für die Vermittlung!



A black dog and a black cat are shown against a dark background. The dog's eyes are glowing yellow, and the cat's eyes are also glowing yellow.

Damit
Tieraugen
leuchten.

Seit über 20 Jahren unterstützen
Pedigree® und Whiskas®
Tierheime in ganz Deutschland.
Weil wir Tiere lieben.



www.pedigree.de



www.whiskas.de



Marion und Klaus

Hallo zusammen,
Marion und Klaus das Wellensittich Pärchen welches vor ca 3 Wochen von Ihnen übernommen habe, hatsich Wunderbareingelebt. Sie heißen jetzt Max und Milly, anbei ein paar Fotos im neuen Zuhause :)
Gruß
Pascal Kemper



Kiba

Hallo Zusammen
Wir wollten auch nochmal einen kurzen Gruß da lassen. Kiba geht es gut und wir haben nach wie vor viel Spaß zusammen. Im AGI macht sie sich hervorragend und viele kleine Tricks hat sie auch schon gelernt.
Wir wünschen einen schönen Sommer und dass viele Menschen bei euch einen ebenfalls tollen Begleiter finden.
Grüße aus Duisburg,
Nina & Kiba

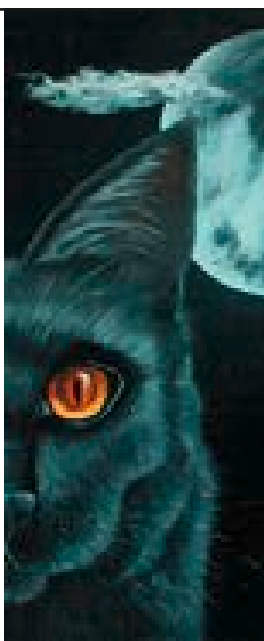


Ingeborg Saes
*Aquarelle-Pastelle-Ölgemälde
Radierungen-Einrahmungen*



Auftragsmalerei

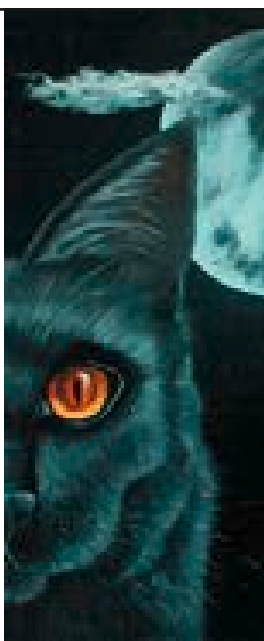
Ortstr. 11
42699 Solingen
Tel.: 0212-224 36 92
isabellecat@web.de
www.sofatiger.de



**Katzenpension-Sofatiger
Selingen**



Ingeborg Saes
Ortstr. 11
42699 Solingen
Tel. 0212/2243692
e-mail: isabellecat@web.de
www.katzenpension-sofatiger.de
www.sofatiger.de



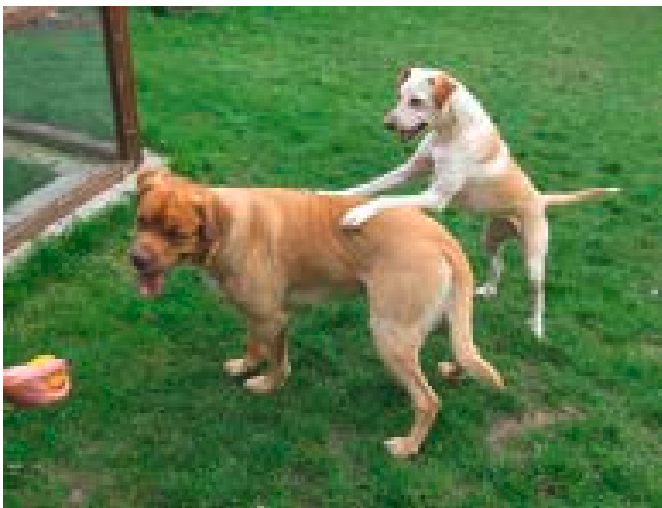


Der kleine Kerl fühlt sich in seinem neuen Körbchen wirklich wohl :)



Jill

Hallo liebes Tierheim-Team,
jetzt ist es 3 Monate her, dass ich in meinem neuen Zuhause bin. Ich bin der Chef im Team und alles dreht sich um mich. Ich wohne im ganzen Haus - vom Keller bis zum Dachboden und habe viele neue Freunde gefunden. Vor allen Dingen ist da der Nachbarshund den liebe ich sehr. Jeden Nachmittag, wenn es das Wetter erlaubt, wird im Garten gespielt. Meinem Rudel gegenüber bin ich sehr liebevoll - ich habe sie zum Fressen gern, vor allen Dingen ihre Finger. Anbei noch zwei Bilder und viele Grüße von Jill



Luna

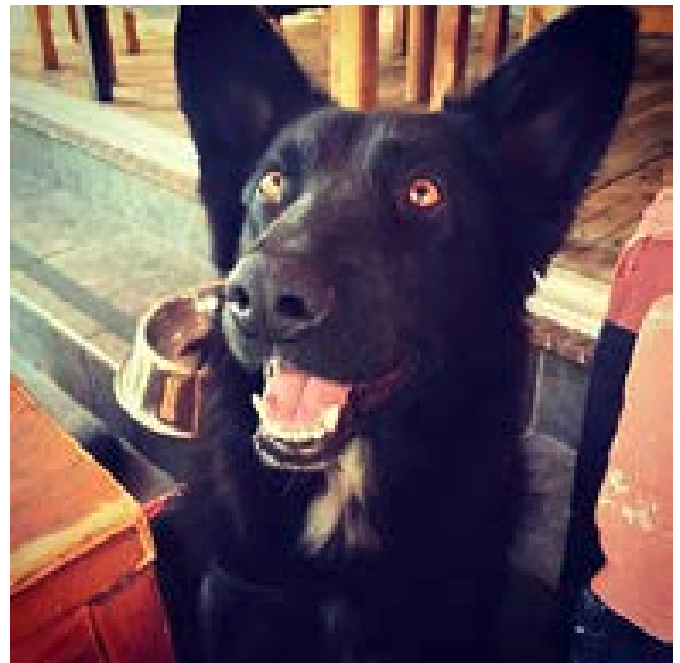
„Gesucht und gefunden“, meinte die Tierärztin ganz spontan beim ersten Antrittsbesuch. Und so ist es Ein halbes Jahr nach der Adoption möchte ich mich hiermit nochmal beim Team vom Tierheim bedanken.

Luna hat sich von Anfang an als lieber und total problemloser Hund erwiesen. Sie ist ganz schnell zum Liebling von Freunden, Familie und Nachbarn geworden. Wie mein Neffe letztlich meinte, wäre es nicht schlimm, wenn ich nicht zum Geburtstag kommen kann - Hauptsache, Luna kommt. ;-)

Natürlich war Luna ihre Unabhängigkeit gewohnt, und manchmal probiert sie noch, ihren Kopf durchsetzen. Auch die Aneignung, jeden Müll von der Straße zu fressen, wird sie vermutlich nicht mehr los. Ansonsten ist sie ein echter Glückstreffer - mein Schatz. :-)

Am glücklichsten ist sie, wenn sie im Freilaufgebiet mit anderen Hunden rennen und toben kann. Deswegen fahren wir dort so oft wie möglich hin. Oft kommt sie dann pottdreckig zurück - dreckig, aber glücklich. So soll es sein!

Thomas & Luna



Buddhy

Hallo zusammen!

Fast ein halbes Jahr ist es her, als wir einander bei Ihnen im Tierheim gefunden haben :-). Es war - bzw. ist immer noch - Liebe auf den ersten Blick!

Unglaublich, dass er damals kurz bevor ich eingetroffen bin abgegeben wurde. Ich kann es immer noch nicht wirklich glauben, dass ein so toller Hund abgegeben wurde. Unser Glück! Buddhy (damals noch Lary) hat sich prima eingelebt. Wir sind



ein tolles Team. Er begleitet mich täglich, den ganzen Tag.
Ich könnte es mir ohne ihn überhaupt nicht mehr vorstellen :-)
Viele liebe Grüße an das gesamte Tierheim-Team!!!
Buddhy und Robert



Strolch

Liebes Tierheim-Team,
nachdem im Jahr 2011 die Katzen Boncuk und Jule von Euch bei uns eingezogen sind, kam vor 8 Wochen noch Strolch dazu. Die Katzen fanden einen weiteren Mitbewohner zunächst unnötig und dachten vermutlich, wenn sie ihn ignorieren, wird er wohl schon wieder verschwinden. Tja, da das nicht der Fall war, respektiert man sich nun gegenseitig :-)
Strolch hat sich gut eingelebt, er liebt lange Spaziergänge (am liebsten an der Schleppleine-noch), Toben im Garten, sein neues Futter :-) und gemütliches chillen auf dem Sofa!

Von dem aufgeregtem „Hibbelhund“ ist nur noch sehr selten was zu sehen.

Vielen Dank für die unkomplizierte Vermittlung dieses tollen Hundes...genau ER hat uns gerade noch gefehlt :-)

Viele Grüße
Martina und Niels
und natürlich von
Jule, Boncuk und Strolch







Raiffeisen-Markt

51399 Burscheid Sträßchen 19 Tel. 0 21 74/ 7 86 70	51645 GM-Derschlag Kölner Str. 83 Tel. 0 22 61/ 5 11 29	58566 Kierspe Volmestr. 149 Tel. 0 23 59/ 45 34
51515 Kürten Hungenbach 2 Tel. 0 22 68/ 92 94 0	51515 Kürten-Bechen Kölner Str. 394-396 Tel. 0 22 07/ 96 87 0	51789 Lindlar Vossbrucher Str. 5 Tel. 0 22 66/ 47 06 12
42799 Leichlingen Hochstr. 2b Tel. 0 21 75/ 89 07 35	51379 Leverkusen Robert-Koch-Str. 25-27 Tel. 0 21 71/ 40 04 27	51491 Overath Hammermühle 1 Tel. 0 22 06/ 30 56
42897 Remscheid Raiffeisenstr. 6 Tel. 0 21 91/ 9 96 50	42651 Solingen Schwertstr. 24-30 Tel. 0 21 12/ 38 29 20	51545 Waldbröl Bahnhofstr. 28 Tel. 0 22 91/ 9 26 10
51674 Wiehl Zeitstr. 18 Tel. 0 22 62/ 6 99 10	51688 Wipperfürth Bahnstr. 26+28 Tel. 0 22 67/ 6 81 0	

www.raiffeisen-markt.eu



Raiffeisen-Erzeugergenossenschaft
Bergisch Land und Mark eG
© Raiffeisen



IDEALGEWICHT



ZAHNGESUNDHEIT



HAUT



IDEALGEWICHT



GELENKE



FELL

Weil wir wissen, was euch gut tut!

Jede Hunderasse hat spezielle Bedürfnisse. Wildsterne Breed Selection wurde von Tierärzten speziell dafür entwickelt. Für jede Rasse sind Protein-, Energie-, Faser- und Fettgehalt optimiert. Alle Rezepturen werden mit funktionalen Inhaltsstoffen ergänzt und so genau auf die gesundheitlichen Rassedispositionen abgestimmt.

✓ Single Protein & Grain Free

✓ Ohne Menadion (synth. Vitamin K)

✓ Frei von Tierversuchen

✓ Ohne K3-Material

**Wildsterne Breed Selection –
artgerechte Tiernahrung ohne Wenn und Aber!**

**GRATIS
FUTTERPROBE**
JETZT ANFORDERN!
service@wildsterne.de
089-20 187 84 77



 **Wildsterne**



Zuhause gesucht

Auf dieser und den folgenden Seiten möchten wir Ihnen stellvertretend für alle unsere Schützlinge einige unserer Vermittlungstiere vorstellen:



Kim

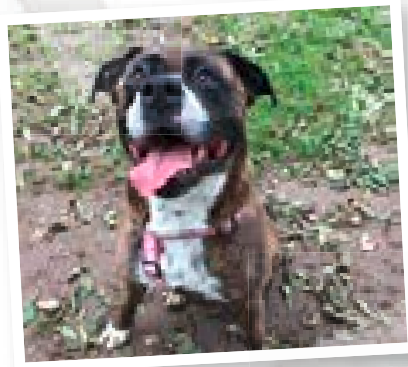
Rasse: Labrador - Dackel - Mix
Geschlecht: weiblich
Geboren: 24.07.2016
Größe: SH ca. 40 cm

Hier stellen wir Ihnen unsere süße Kim vor.

Kim kam zu uns ins Tierheim zurück, da ihr Besitzer mit ihrem Verhalten überfordert war. Sie zeigte sich fremden Menschen und auch anderen Hunden gegenüber nicht von ihrer besten Seite. Die junge Hündin braucht Zeit sich an jemanden zu gewöhnen und würde ihr Zuhause nicht gerne mit anderen Hunden oder Katzen teilen. Kinder sollten ebenfalls nicht mit im neuen Zuhause leben.

Kim hat es bereits kennen gelernt im Auto mitzufahren. Sie kann für ein paar Stunden alleine bleiben, ist stubenrein und beherrscht schon einige Grundkommandos.

Für Kim suchen wir hundeerfahrene Leute, die ihr viel Liebe und Abwechslung bieten und dennoch in der Erziehung immer konsequent bleiben.



Morena

Rasse: Staffordshire-Terrier-Boxer-Mix
Geschlecht: weiblich, kastriert
Geboren: 04.03.2008
Größe: mittelgroß

Hier möchten wir Ihnen Morena vorstellen.

Morena wurde zusammen mit ihrem Freund Carlos aufgrund eines Umzugs der bisherigen Besitzer zurück ins Tierheim gebracht.

Morena hat ein sehr aufgewecktes und neugieriges Wesen. Sie liebt es zu toben und zu kuscheln.

Sie kennt es bereits einige Stunden alleine zu bleiben, ist stubenrein und kann gut im Auto mitfahren. Katzen mag Morena nicht. Den Umgang mit größeren Kindern kennt Morena ebenfalls.

Ihre neuen Menschen sollten ihr ausgiebige Spaziergänge mit viel Abwechslung und Zuwendung bieten können. Kinder im Haushalt sollten bereits groß und standfest sein.

Morena gehört zu einer im §3 des LHundeG NRW gelisteten Hunderassen.



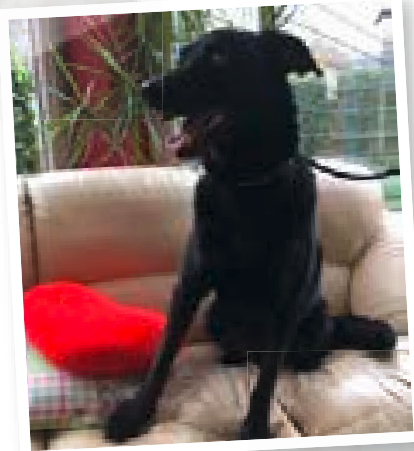
Henrie

Rasse: Schäferhund-Labrador Mischling
Geschlecht: männlich, kastriert
Größe: groß
geboren: 09.03.2009

Das ist unser Henrie. Er kam zu uns ins Tierheim, weil er sich in seinem bisherigen Zuhause nicht von seiner besten Seite gezeigt hat. Bei Personen, denen er vertraut, ist er ein sehr verschmuster, lieber Rüde, der sich auch prima mit seinen Artgenossen versteht. Henrie beherrscht einige Grundkommandos, trägt Autofahren, läuft gut am Fahrrad mit und als Begleiter beim Joggen hat er sehr viel Freude gezeigt. Auch alleine bleiben hat er bereits gelernt. Henrie hat einige Probleme mit Fremden und bringt dies auch deutlich zum Ausdruck, wenn ihm Menschen unheimlich vorkommen und er keinerlei Rückzugsmöglichkeit hat. Besonders gruselig findet er gelegentlich z. B. Männer mit Mützen oder auch eine Gruppe Jugendlicher, die ihm den Weg kreuzt. Allerdings hat er hier, in Begleitung seiner Ausfühler, bewiesen, dass er auch mit solchen Situationen zurechtkommt, wenn er die nötige Sicherheit durch seinen Menschen vermittelt bekommt!

Da er ebenfalls einen ausgeprägten Beschützerinstinkt zeigt, benötigt er Menschen, die bereits hundeerfahren sind und wissen, mit solch einem Verhalten umzugehen, und ihm zeigen, dass sie seinen Schutz nicht benötigen.

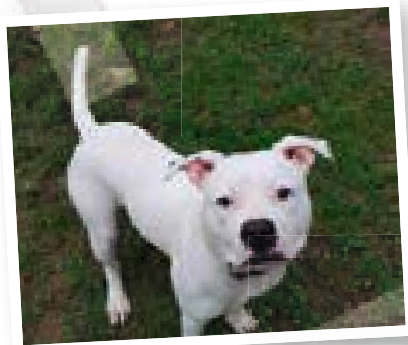
Für Henrie suchen wir Menschen, die sich einer Herausforderung stellen und sich zutrauen, den unsicheren Rüden sicher durch das Leben zu begleiten.



Balou

Rasse: Schäferhund - Border Collie - Mischling
Geschlecht: männlich, kastriert
Geboren: 25.02.2009
Größe: mittelgroß

Aufgepasst ! Hier kommt Balou ! Der schöne Rüde kam zu uns ins Tierheim zurück, da sein Vorbesitzer leider verstorben ist. Für Balou suchen wir konsequente Menschen, die bereits Erfahrung mit Hunden haben, welche einen starken Beschützerinstinkt vorweisen. Balou zeigt sich anfangs oftmals misstrauisch und braucht daher etwas Zeit, um einen neuen Menschen kennen zu lernen. Aufgrund seiner Unsicherheit neigt er in bedrängenden Situationen dazu seinen Unmut durch deutliches Abwehrverhalten zu äußern. Aus diesem Grund sollten keine Kinder oder andere Tiere in Balous zukünftigen Zuhause leben. Balou ist stubenrein, beherrscht einige Grundkommandos, kann 3-4 Stunden alleine bleiben und kennt es bereits im Auto mit zu fahren. Bei Menschen, die er kennt und akzeptiert zeigt er sich als große Schmusebacke. Seine zukünftigen Besitzer sollten Balou eine nötige Sicherheit geben können und mit ihm ausgiebig arbeiten. Wenn er weiß wo sein Platz ist, ist Balou ein toller Kumpel, den man gern an seiner Seite hat.



Ferdie

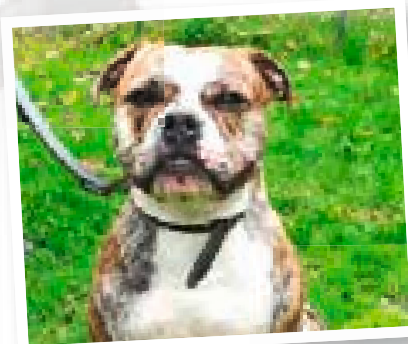
Rasse: Amercian Staffordshire - Terrier - Mix
Geschlecht: männlich
Geboren: 30.10.2016
Größe: mittelgroß

Hier möchten wir Ihnen Ferdie vorstellen.

Ferdie ist ein richtiges Powerpaket. Der junge Rüde ist sehr verspielt und neugierig. Er liebt die Aufmerksamkeit seiner Menschen, versucht dann aber auch, seine Grenzen auszutesten.

Ferdie ist nach Sympathie mit seinen Artgenossen verträglich und hat auch schon mal Kontakt zu Katzen gehabt. Das Hunde 1 x 1 muss Ferdie erst noch erlernen. Kinder im Haushalt sollten bereits groß und standfest sein. Seine neuen Menschen sollten bereits Erfahrung im Umgang mit Hunden haben und mit ihm gemeinsam die Hundeschule besuchen.

Ferdie gehört zu einer im §3 des LHundeG NRW gelisteten Hunderasse.



Odin

Rasse: Amercian Bulldog
Geschlecht: männlich
Geboren: ca. Anfang 2015
Größe: mittelgroß

Hier möchten wir Ihnen Odin vorstellen. Odin hat einen sehr selbstbewussten Charakter. Er steckt voller Energie und Tatendrang. Menschen gegenüber zeigt sich Odin freundlich und aufgeschlossen. Mit Artgenossen und Katzen ist er hingegen bisher nicht verträglich. Odin ist bereits stubenrein und kennt einige Grundkommandos.

Ein kontinuierliches und konsequentes Training ist bei Odin zwingend erforderlich. Seine neuen Menschen müssen bereits erfahren im Umgang mit Hunden sein und eine Hundeschule besuchen.

Odin gehört zu einer im §10 des LHundeG NRW gelisteten Hunderassen.



Lea Schenker
TIERBESTATTUNGEN

Abschied mit Liebe und Respekt

Zuständige Tierbestatterin für die Entsorgung von
Haustieren (NRW) und Pferden (bundesweit)

Infos: Telefon 02202 - 56647 / Mobil 0172 - 2703030
www.schenker-tierbestattungen.de



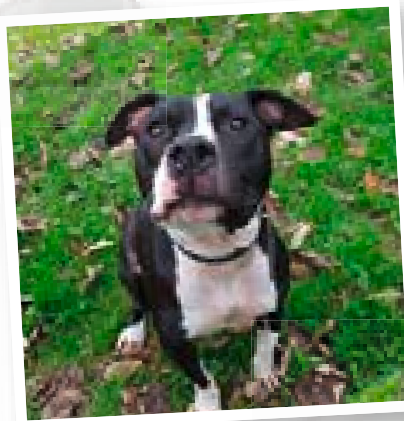
Almi

Rasse: Dackel - Mix
Geschlecht: weiblich, kastriert
Größe: klein
Geboren: 2009

Hier möchten wir Ihnen Almi vorstellen. Die bildhübsche Hundedame wurde im Tierheim abgegeben, da sie sich leider in ihrem ehemaligen Zuhause fremden Menschen gegenüber nicht von ihrer besten Seite gezeigt hat.

Almi zeigt sich ihren Menschen gegenüber sehr anhänglich und verschmust. Sie beschützt die, die ihr wichtig sind und möchte ihr Reich nur ungern teilen. Fremden Menschen gegenüber verhält Almi sich zunächst abweisend. Lässt man ihr jedoch die Zeit, die sie benötigt, kann daraus eine tolle Freundschaft fürs Leben entstehen.

Almi wünscht sich ein Zuhause bei hundeerfahrenen Menschen ohne Kinder, wo sie Einzelprinzessin sein darf.

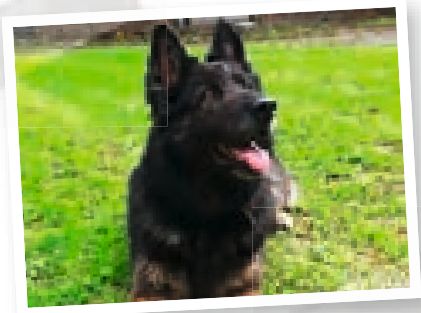


Sasha

Rasse: American Staffordshire Terrier - Mix
Geschlecht: weiblich
Geboren: 01.02.2015
Größe: mittelgroß

Hier möchten wir Ihnen Sasha vorstellen. Sasha ist anfangs etwas skeptisch, fasst jedoch schnell Vertrauen und sucht die Nähe zu ihren Menschen. Sie hat eine aufgeweckte und neugierige Art. Für Sasha suchen wir nette Menschen, die bereits erfahren im Umgang mit Hunden sind und mit ihr gemeinsam eine Hundeschule besuchen. Kinder im Haushalt sollten bereits größer und standfest sein.

Sasha gehört zu einer im § 3 des LHundeG NRW gelisteten Hunderasse.



Carlos

Rasse: Schäferhund
Geschlecht: männlich
Geboren: 20.06.06
Größe: groß

Hier möchten wir Ihnen Carlos vorstellen.

Carlos und seine Freundin Morena wurden aufgrund eines Umzugs der bisherigen Besitzer zurück ins Tierheim gebracht.

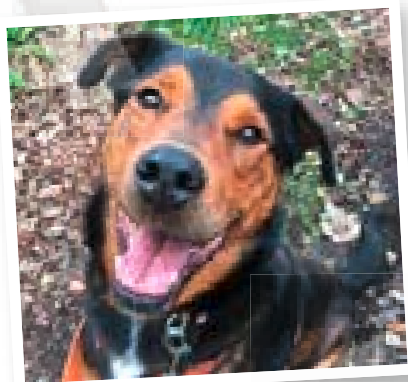
Carlos hat einen stolzen Charakter. Er zeigt sich sehr aufgeschlossen und neugierig. Trotz seines Alters von elf Jahren ist er noch sehr agil und begeistert sich für ausgiebige Spaziergänge. An der Leine zeigt sich Carlos fremden Menschen gegenüber sehr abweisend.

Carlos kennt es bereits einige Stunden alleine zu bleiben, ist stubenrein und kann gut im Auto mitfahren. Den Umgang mit großen Kindern hat er ebenfalls kennengelernt. Katzen mag Carlos hingegen nicht.



Jetzt Fan werden!

www.facebook.com/tierheim.solingen



Johnny

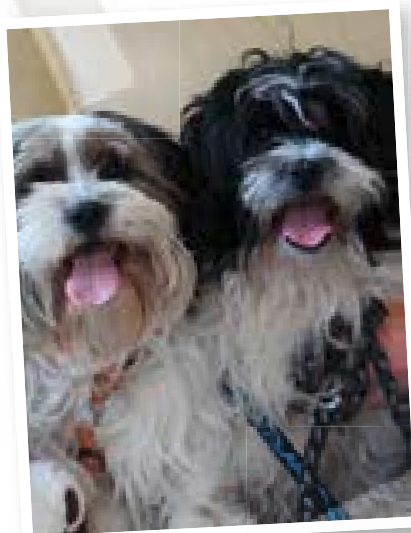
Rasse: Schäferhund -
Labrador -Mix
Geschlecht: männlich, kastriert
Geboren: ca. 01.01.2007
Größe: ca. 68 cm Schulterhöhe

Hier möchten wir Ihnen Johnny vorstellen.

Johnny liebt lange und ausgiebige Spaziergänge, ist aber auch für eine Runde Joggen zu haben! Er geht sehr gut an der Leine und meistert Situationen mit Radfahrern, Joggern, lauten Kindern und größeren Gruppen souverän.

Seit er die Hundeschule im Tierheim besucht, zeigt er deutliche Fortschritte in Bezug auf Hunde- und Pferdebegegnungen. Bei konsequenter Übung und einer aufmerksamen Führung lässt er sich entspannt durch solche Situationen führen. In der Hundeschule zeigt er sich mit den meisten Hunden verträglich, hin und wieder reagiert er gestresst auf aufgeregte, laute oder dominante Hunde, aber auch hier zeigt er bereits Fortschritte.

Allgemein zeigt sich Johnny sehr lernwillig, er hat momentan viel Spaß daran die Grundkommandos zu erlernen. Für Schmuse- und Streicheleinheiten ist er ebenfalls stets zu haben!



Daisy und Donald

Rasse: Havaneser
Geschlecht: weiblich + männlich
Geboren: ca. Anfang 2016
Größe: klein

Hier möchten wir Ihnen Daisy und Donald vorstellen.

Beiden kamen als Fundtiere zu uns und sind nun, am Liebsten gemeinsam, auf der Suche nach einer neuen netten Familie.

Daisy und Donald haben einen freundlichen Charakter. Daisy zeigt sich anfangs etwas unsicher gegenüber fremden Menschen und braucht etwas Zeit, um Vertrauen zu fassen. Sie orientiert sich sehr an ihrem Freund Donald. Beide sind sehr neugierig.

Leider ist über ihre Vorgeschichte nichts bekannt, sodass wir nichts darüber sagen können, ob sie bereits einige Zeit alleine bleiben können, stubenrein sind oder sich mit Katzen verträglich zeigen würden.



Angela

Tiergattung: Kaninchen (Widder)
Geschlecht: weiblich
Geboren: unbekannt
Haltung: Innenhaltung

Hier möchten wir Ihnen Angela vorstellen.

Angela kam als Fundtier zu uns ins Tierheim und ist nun auf der Suche nach einem netten Kaninchenböckchen an ihrer Seite.

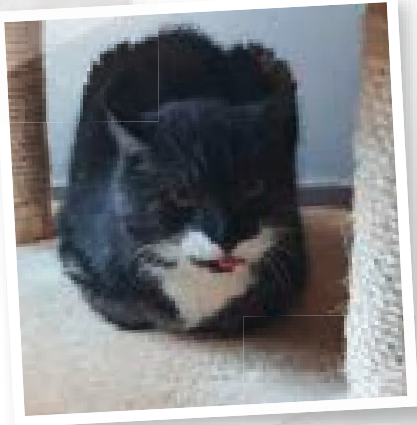
Angela hat einen neugierigen und aufgeschlossenen Charakter.

Tierschutzverein Bergisch Land e.V.

SPENDENKONTO:

Stadt-Sparkasse Solingen
IBAN: DE04 3425 0000 0001 5174 24
BIC: SOLS DE 33XXX

Volksbank Remscheid
IBAN: DE49 3406 0094 0006 2245 96
BIC: VBRSD33XXX



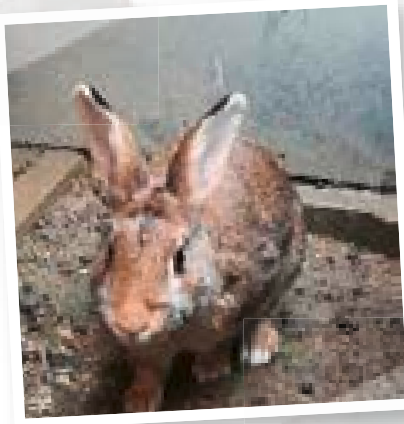
Paul

Rasse: EKH
Geschlecht: männlich, kastriert
geboren: alt
Haltung: Freigang

Hier möchten wir Ihnen Paul vorstellen. Paul tauchte plötzlich bei einer Dame auf dem Gelände auf. Dort wurde er dann einige Zeit gefüttert. Paul zeigte sich sehr scheu. Nach einer Weile fing die Dame Paul ein und brachte ihn zu einem Tierarzt, um ihn mal durchchecken zu lassen. Man merkte schnell, dass Paul anscheinend kein verwilderter Kater ist, sondern einfach nur sehr schreckhaft und ängstlich ist.

Der hübsche Kater zeigt sich auch hier sehr ängstlich. Wir vermuten, dass er einfach ein bisschen Zeit braucht um wieder Vertrauen zu fassen.

Paul ist mit seinen Artgenossen verträglich. Er sucht ein ruhiges Zuhause mit Freigang.

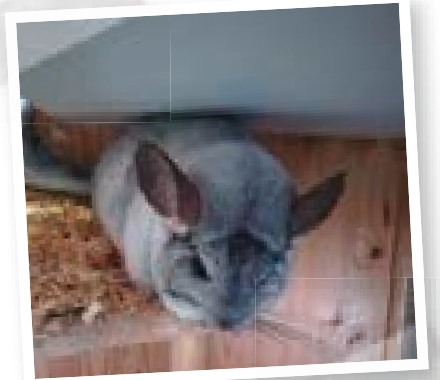
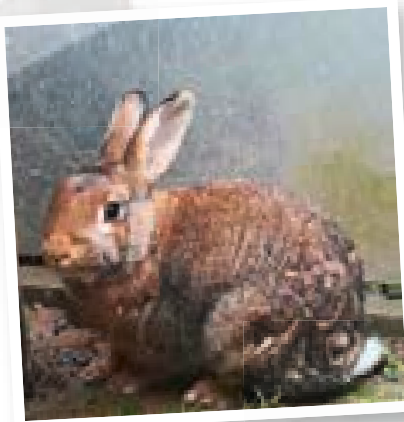


Piper und Knabber

Tiergattung: Kaninchen
Geschlecht: weiblich + männlich, kastriert
Geboren: ca. 04/2015
Haltung: Außenhaltung

Hier möchten wir Ihnen Piper vorstellen.

Piper hat bisher zusammen mit ihrem Freund Knabber in einem großen Terrain im Garten leben dürfen. Leider konnten die Beiden dort nicht mehr länger bleiben und suchen nun ein neues Zuhause mit viel Auslauf und viel Beschäftigung.



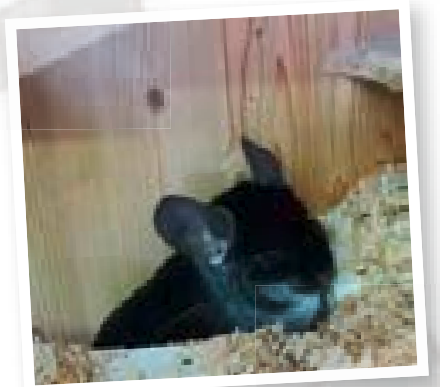
Dietmar und Kuno

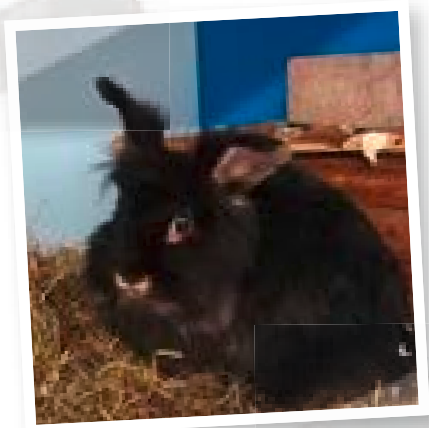
Tiergattung: Chinchillas
Geschlecht: männlich, kastriert
Geboren: ca. 2016, ca. 2016

Hier möchten wir Ihnen Dietmar und Kuno vorstellen.

Die zwei Kameraden haben einen freundlichen Charakter und zeigen sich sehr neugierig.

Chinchillas sind gesellige Tiere. Sie sollten grundsätzlich mindestens zu Zweit gehalten werden. Dabei sollte Ihnen ein Gehege von mindestens 150cm x 80cm x 150cm zur Verfügung stehen.





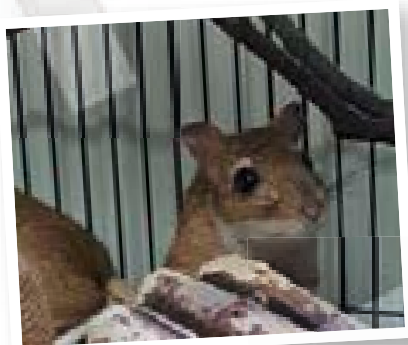
Bonny und Clyde

Tiergattung: Kaninchen
Geschlecht: weiblich & männlich, kastriert
Geboren: 02/2007
Haltung: Innenhaltung

Hier möchten wir Ihnen Bonny und Clyde vorstellen.

Bonny und Clyde wurden aufgrund der Umzugspläne ihrer Vorbesitzer im Alter von fast 11 Jahren im Tierheim abgegeben.

Sie haben einen sehr freundlichen Charakter. Beide hängen sehr aneinander und möchten daher auch nur gemeinsam in ein neues Zuhause umziehen.



Amy, Angel, Hope, Knecki und der Dicke

Tiergattung: Persische Rennmäuse
Geschlecht: 2 x männlich kastriert
3 x weiblich
Geboren: 2016 + 2017

Hier möchten wir Ihnen unsere fünf persischen Rennmäuse vorstellen.

Amy, Angel, Hope, Knecki & der Dicke wurden bei uns im Tierheim abgegeben und suchen nun ein neues Zuhause.

Persische Rennmäuse sind dämmerungs- und nachtaktiv, gute Kletterer und buddeln sehr gerne. Sie benötigen ein umfangreiches Platzangebot mit ausreichend Versteckmöglichkeiten. Ein Sandbad für die tägliche Fellpflege darf dort ebenfalls nicht fehlen.



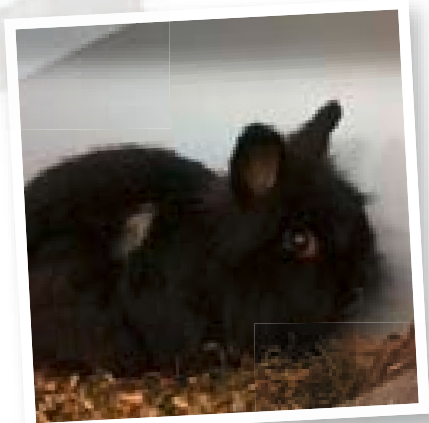
Samson

Tiergattung: Kaninchen
Geschlecht: männlich, kastriert
Geboren: unbekannt
Haltung: Innenhaltung

Hier möchten wir Ihnen Samson vorstellen.

Er wurde in Solingen gefunden und bisher nicht vermisst. Nun ist er auf der Suche nach einer netten Dame an seiner Seite.

Samson wurde am 06.11.2017 kastriert und muss noch bis zum 11.12.2017 von weiblichen Artgenossen getrennt gehalten werden.



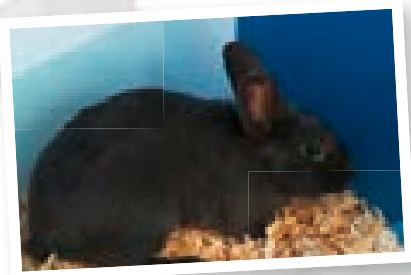
Kuscheln ist einfach.



sparkasse-solingen.de

Wenn man die kleinen Dinge des Lebens zu schätzen weiß. Deswegen fördern wir den Tierschutz in unserer Region.

Stadt-Sparkasse Solingen



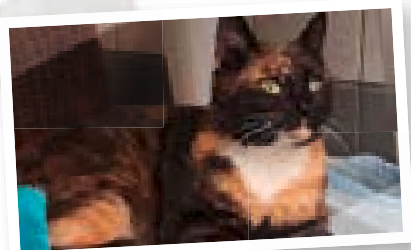
Nora

Tiergattung: Kaninchen
Geschlecht: weiblich
Geboren: unbekannt
Haltung: Innenhaltung

Hier möchten wir Ihnen unsere Nora vorstellen.

Nora kam als Fundtier zu uns. Vermisst wurde sie bisher nicht.

Nora hat ein sehr freundliches und neugieriges Wesen. Gegenüber Artgenossen zeigt sie sich selbstbewusst.



Finja

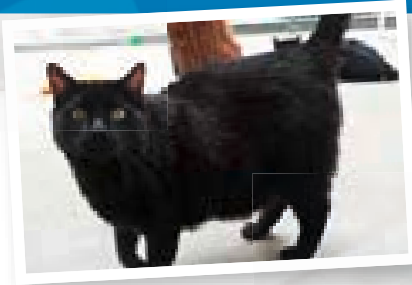
Rasse: EKH
Geschlecht: weiblich, kastriert
geboren: ca. 2013
Haltung: Freigang

Diese wunderschöne Katzendame haben wir Finja getauft.

Finja ist eine sehr anhängliche und liebe Katzendame.

Als sie als Fundtier zu uns kam, war sie in keinem guten Zustand. Finja's ganzer Körper war voller Krusten und sie hatte hochgradig Ohrmilben. Mittlerweile hat sie sich sehr gut erholt und ist nun soweit in ein neues Leben zu starten.

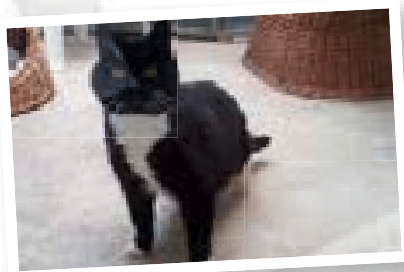
Wir könnten uns Finja gut in einer Familie mit Kindern vorstellen.



Teer

Rasse: EKH
Geschlecht: männlich, kastriert
geboren: 2004
Haltung: Freigang

Teer wurde nach einer gescheiterten Privatvermittlung hier abgegeben. Die alte Besitzerin ist umgezogen und konnte Teer leider nicht mitnehmen. Teer ist ein richtiger Eigenbrötler. Möchte er schmusen kommt er, hat er genug, zeigt er dies deutlich. Teer sucht ein Zuhause bei Katzenerfahrenen Menschen ohne Kinder. Artgenossen findet Teer auch nicht so toll. Dazu sucht er eine ruhige Umgebung in der er nach Herzenslust draussen herumtollen kann.



Paula

Rasse: EKH
Geschlecht: weiblich, kastriert
geboren: alt
Haltung: Wohnung

Diese ältere Schönheit haben wir Paula getauft.

Paula kam als Fundtier zu uns. Leider ist die hübsche Dame blind, daher sollte sie keinen Freigang mehr bekommen.

Paula ist eine sehr liebe und verschmuste Katzendame. Aufgrund ihrer Blindheit ist sie etwas schreckhaft.

Für Paula wünschen wir uns Menschen mit großem Herzen, die auch einer älteren Katze noch eine Chance geben.

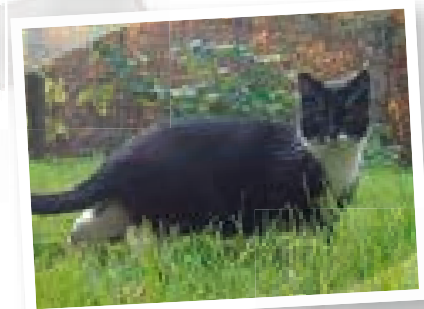


Freitag

Rasse: EKH
Geschlecht: männlich, kastriert
geboren: 2004
Haltung: Wohnung

Hier möchten wir Ihnen Freitag vorstellen. Leider ist seine Besitzerin schwer erkrankt und konnte sich nicht mehr um den hübschen Kerl kümmern. Freitag ist am Anfang sehr schüchtern. Er braucht Zeit um Vertrauen zu fassen. Er sucht ein ruhiges Zuhause ohne andere Tiere.

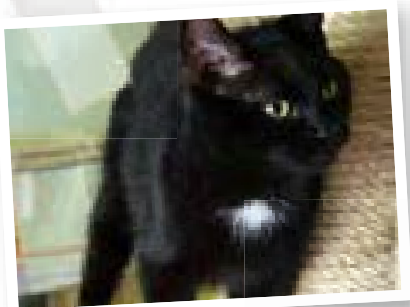
Update : Mittlerweile lässt sich Freitag von bekannten Menschen streicheln.



Jumper

Rasse: EKH
Geschlecht: männlich, kastriert
Haltung: Freigang

Jumper steht stellvertretend für unsere verwilderten Katzen. Wir haben zurzeit 20 verwilderte Katzen, für die wir eine Stelle suchen, wo sie einen trockenen Schlafplatz haben, gefüttert werden und als Mäusefänger dienen können.

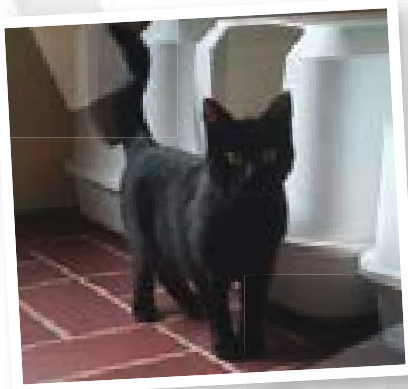
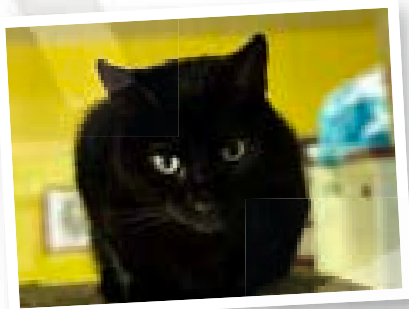


Chip und Chap

Rasse: EKH
Geschlecht: männlich, kastriert;
männlich, kastriert
geboren: 2016
Haltung: Freigang

Diese beiden Kater wurden in einer Transportbox ausgesetzt. Nach der Eingewöhnungsphase sind die beiden sehr schnell aufgetaut und sind lieb und verschmust.

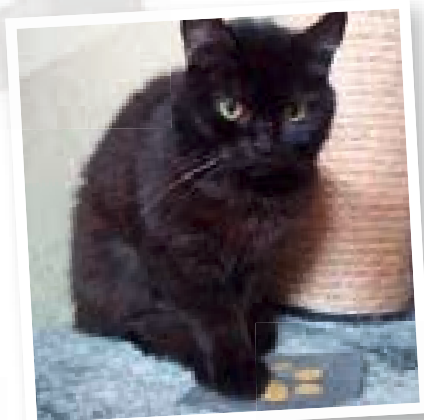
Die jungen Kater wollen in ihrem neuen Zuhause alles ausgiebig erkunden und auf Freigang nicht verzichten.



Mina

Rasse: EKH
Geschlecht: weiblich, kastriert
geboren: ca. 1/2017
Haltung: Freigang

Hier möchten wir Ihnen unsere Mina vorstellen. Mina wurde in einer Hof-schaft gefunden, in der sehr viele Katzen leben. Sie wurde dort geboren. Leider hat sie nie richtigen Menschenkontakt gehabt und ist daher noch sehr scheu. Mina ist sehr Katzenverträglich und würde sich über einen Artgenossen in ihrem neuen Zuhause sehr freuen. Ihre neuen Menschen sollten viel Geduld mitbringen und ihr zeigen das Menschen gar nicht so schlimm sind. In ihrem neuen Zuhause möchte Mina gerne Freigang haben.



Penpen

Rasse: EKH
Geschlecht: weiblich, kastriert
geboren: ca: 2016
Haltung: Freigang

Penpen hatte es in den letzten Monaten nicht so leicht. Sie musste ihre Jungen ganz alleine draußen aufziehen. Da Penpen recht Menschen bezogen ist, glauben wir dass sie einfach rausgeworfen wurde. Ihre kleinen haben leider bisher noch keine Menschen kennenlernen dürfen und sind dem entsprechend sehr scheu. Penpen sucht ein liebevolles Zuhause, in der man ihr die Zeit lässt die sie braucht um Vertrauen zu fassen. Sie ist hier am Anfang sehr schüchtern, kommt aber recht schnell auf einen zu und wird auch gerne gekrabbelt. Penpen sucht ein Zuhause mit Freigang.

SILVIA EPPENSTEIN
Rechtsanwältin



Neuenhofer Straße 78
42657 Solingen
Telefon: 0212 / 13 000



Stacy

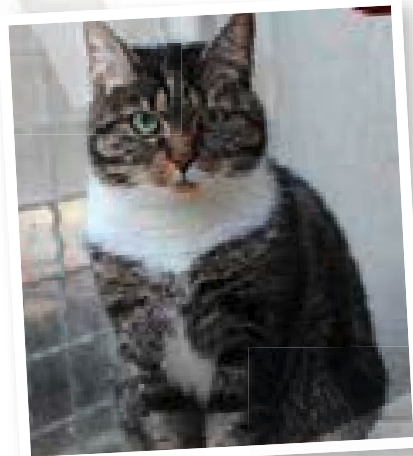
Rasse : EKH
Geschlecht : weiblich, kastriert
geboren : 2012
Haltung : Freigang

Stacy kam als Fundtier zu uns. Anfangs zeigte sie sich eher schüchtern und war schnell mit neuen Situationen überfordert.

Dieses Verhalten zeigt sie auch heute noch, wenn man zu schnell auf sie zukommt. Da kann es dann schon mal vorkommen, dass sie nach vorne geht. Mit Geduld und Einfühlungsvermögen wird sich Stacy sicher schneller in ihrem neuen Zuhause wohlfühlen.

Update

Stacy sucht mittlerweile die Nähe des Menschen und kuschelt gerne. In Ihrem neuen Zuhause möchte sie Einzelprinzessin sein.



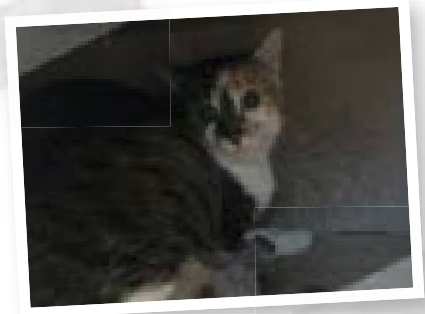
Lisa

Rasse: EKH
Geschlecht: weiblich, kastriert
geboren: 2015
Haltung: Freigang

Lisa versteht die Welt nicht mehr. Sie wurde einfach am Tierheim ausgesetzt. Lisa kommt mit der Situation überhaupt nicht zurecht. Sie lässt leider noch niemanden an sich heran und hält uns Menschen noch sehr auf Abstand. Für Lisa suchen wir Katzenerfahrene Menschen die ihr die Zeit geben die sie braucht um Vertrauen zu fassen. Lisa möchte in ihrem neuen Zuhause Freigang haben.

Update

Lisa hat mittlerweile Vertrauen gefasst, kommt auf den Menschen zu und nimmt Leckerchen aus der Hand. Schnelle Bewegungen mag Sie jedoch nicht.



Shiva und Maus

Rasse: EKH
Geschlecht: weiblich, kastriert
Geboren: 2010
Haltung: Wohnung

Hier möchten wir ihnen Shiva und Maus vorstellen.

Die beiden wurden bei uns abgegeben weil ihre Besitzerin verstorben ist.

Shiva ist leider noch sehr scheu. Sie versteckt sich die meiste zeit im Kratzbaum.

Mausi ist fremden gegenüber noch ein wenig schüchtern, wenn sie einen aber kennt lässt sie sich gerne streicheln und kuscheln.

Für die beiden wünschen wir uns ein ruhiges Zuhause in dem sie zusammen Alt werden können.



Und?

WAS FÜTTERST DU?



VET-CONCEPT
Gute Nahrung für Vierbeiner

zum Beispiel:

YOUNG PACK
SENSITIVE

Hochverdauliche Premiumnahrung
mit Lamm und Kartoffel für
Welpen und Junghunde

Sicher dir
mit folgendem
Gutscheincode dein
Überraschungs-
geschenk:*

VCTHZ2017

Finde richtig gutes Futter für Deine Katze und Deinen Hund unter unserer kostenfreien Nummer 08 00 / 66 55 220 oder

was-fütterst-du.de

*Gültig bis 31.12.2017. Einmalig einlösbar ab einem Mindestbestellwert von 14,90 Euro.



Tierheim Vermittlungs- und Besuchszeiten

Mo, Mi, Fr, Sa und So 14 Uhr bis 16:30 Uhr

Di, Do und an Feiertagen geschlossen!

Hundeausführzeiten

Mo, Mi und Fr 11 -14 Uhr

Di 11 -14 Uhr und 15:30 - 16:30 Uhr

Do 11 - 16:30 Uhr

Sa 11 - 14 Uhr und So 11 - 14 Uhr

Sa, So und an Feiertagen ist zwischen 13-14 Uhr keine Ausgabe / Rückgabe der Hunde möglich.





Tierschutzverein Bergisch Land e. V. - Sitz Solingen

Aufnahmeantrag

M-Nr. _____

Ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft im Tierschutzverein
Bergisch Land e. V. - Sitz Solingen mit einem Jahresbeitrag

in Höhe von:

Euro _____

Bitte in Druckschrift ausfüllen:

Name

Vorname

Geb.-Datum

Beruf

Straße

Wohnort

Telefon

Email-Adresse (optional)

Ort / Datum

Unterschrift

- Bei Jugendlichen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter

Mindestbeitrag: Euro 30,00

Unser Konto:

Stadt-Sparkasse Solingen

IBAN: DE93 3425 0000 0000 0161 05

BIC: SOLS DE 33XXX

Unsere Anschrift:

Tierschutzverein

Bergisch Land e. V.

Strohn 3

42659 Solingen

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Der Einzahlungsbeleg dient zur Vorlage beim zuständigen Finanzamt.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes durch Bescheinigung des Finanzamtes Solingen - Ost (Steuer-Nr. 128 5838 6439) vom 23.07.2015 als gemeinnützig anerkannt.



Tierschutzverein Bergisch Land e. V. - Sitz Solingen

Einzugsermächtigung

M-Nr. _____

Hiermit ermächtige ich
den Tierschutzverein Bergisch Land e. V. - Sitz Solingen

einmal im Jahr Euro _____

in Worten:

von meinem Konto einzuziehen

Diese Ermächtigung ist jederzeit widerrufbar!

Name

Vorname

Geb.-Datum

Beruf

Straße

Wohnort

Kontonummer

Bankleitzahl

IBAN

bei Geldinstitut

Ort / Datum

Unterschrift des Kontoinhabers bzw.
abweichender Kontoinhaber

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes durch Bescheinigung des Finanzamtes Solingen - Ost (Steuer-Nr. 128 5838 6439) vom 23.07.2015 als gemeinnützig anerkannt.



Holen Sie sich ein Tier heim!

Demnächst Neueröffnung einer Fressnapf-Filiale
in 42855 REMSCHEID, Hastenerstraße 17
Lieferservice in allen Filialen und vieles mehr

5€

Rabatt auf die Erstausrüstung Ihres neuen Mitbewohners!*

* Ab einem Einkaufswert von 25€. Coupon bitte vor dem Kassivorgang an der Kasse abgeben, da sonst der Rabatt nicht gewährt werden kann. Rabattwerte sind nicht addierbar. Ausgenommen vom Rabatt sind Tiere, Zeitschriften, Bücher, längerfristige Coupon-Aktionen, bereits reduzierte Waren und Geschenkkarten. Pro Person kann nur ein Coupon eingelöst werden. Nur gültig bis 31.12.2017 in den unten aufgeführten Fressnapf-Märkten.

Fressnapf-Märkte in Ihrer Nähe:

Fressnapf Solingen
Friedenstraße 64, 42699 Solingen
Werderstraße 11, 42655 Solingen

Fressnapf Wuppertal
Tannenbergsstraße 58, 42103 Wuppertal

Fressnapf Remscheid
Burger Straße 17, 42859 Remscheid



Was Tiere lieben

ÄRGER AM LAUFENDEN BAND, WURM?



Parasiten im Darm direkt angehen – mit Droncit®:
die gezielte Wurmkur für Hund und Katze.*

Droncit®

- Gezielte, einfache und sanfte Entwurmung
- Tötet Bandwürmer ab
- Empfehlung: mindestens 4 x im Jahr
- Eine Anwendung pro Behandlung



Die Nummer 1
in der Apotheke**

* Droncit® Tabletten für Hunde und Katzen – Droncit® Spot-on für Katzen

** Bei Wurmmitteln für Hunde und Katzen (GfK 2015)

Droncit® Spot-on 40 mg/ml, Lösung zum Auftropfen auf die Haut für Katzen. Wirkstoff: Praziquantel. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Bandwurminfektionen der Katze. Bandwurmmittel gegen reife und unreife Darmstadien von *Dipylidium caninum* und *Taenia (Hydatigera) taeniaeformis*. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker. Apothekenpflichtig. Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen. Druckversion: 04/2014. Droncit® 50 mg Tablette für Hunde und Katzen. Wirkstoff: Praziquantel. Für Tiere: Hunde, Katzen. Anwendungsgebiete: Bandwurmmittel zur Anwendung bei Hunden und Katzen. Gegen reife und unreife Darmstadien von *Echinococcus granulosus*, *Echinococcus multilocularis*, *Dipylidium caninum*, *Taenia ovis*, *Taenia pisiformis*, *Taenia hydatigena*, *Multiceps multiceps*, *Mesocestoides* spp., *Taenia (Hydatigera) taeniaeformis*. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker. Apothekenpflichtig. Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen. Druckversion: 04/2016.

Droncit®